Nr. 13/14 | 15. März bis 28. März 2020
3. und 4. Fastensonntag

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

Quelle: zvg

3 Hilfe für benachteiligte Mädchen im Norden Sri Lankas

2 «Hexenkinder»
Film über Heimkinder der Innerschweiz

4 Eine neue Familie
Platzierung von Kindern in schwierigen Situationen

6 Minimale religiöse Bildung
Religiöses Grundlagenwissen konsequenter unterrichten

EDITORIAL

Ingeborg Prigl
Seelsorgerin
Pfarrei St. Matthias, Steinhausen

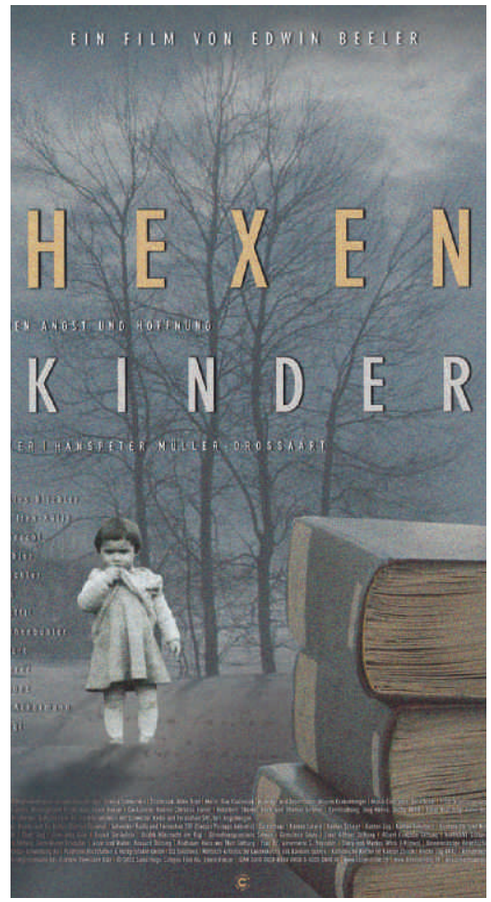
«STEH AUF!»

«Spiritualität bedeutet wach werden. Die meisten Leute schlafen, ohne es zu wissen. Sie wurden schlafend geboren, sie leben schlafend, sie heiraten im Schlaf, erziehen im Schlaf ihre Kinder und sterben im Schlaf, ohne jemals wach geworden zu sein. Niemals verstehen sie den Reiz und die Schönheit dessen, was wir ‹menschliches Leben› nennen. Bekanntlich sind sich alle Mystiker in diesem Punkt einig: dass alles gut, alles in Ordnung ist. Obwohl gar nichts in Ordnung ist, ist alles gut. Ein wirklich seltsamer Widerspruch.» Worte von Anthony de Mello. Sie rumoren in mir. Wach werden, aufstehen müssen, ist bekanntlich unangenehm. Wo es doch im Bett so schön warm und gemütlich ist. Aufwachen! Da ist eine Stimme, die da ist und sich nicht wegdrücken lässt. Am Weltgebetstag rief sie «Steh auf!» Sie dringt durch die täglichen Meldungen zum Coronavirus, zur desaströsen Situation in Flüchtlingslagern. Trifft mich in der Fastenaktion mit der Frage «Was nährt mich, was nährt die Welt?» Ich will meine Augen nicht verschliessen und mir vor lauter Ohnmachtsgefühl die Decke über den Kopf ziehen. Nein. Ich will mich wachrütteln lassen und aufstehen. Hineingehen in mein Leben und über meinen engen Horizont und meine bequeme Matratze hinaus. Will mich positionieren und mich vom Schlaf der Gleichgültigkeit erheben. Will vielfältige Samen in die Hand nehmen und in den Lebensacker werfen. Will hineingehen in ein neues Leben und Teil des Wandels sein.

«Hexenkinder»

Ein Film über Heimkinder der Innerschweiz

Ein Film aus der Innerschweiz kommt ins Kino. Er erzählt von weggesperrten Heimkindern, denen im vergangenen Jahrhundert im Namen der Religion Leid zugefügt wurde, die aber trotzdem voller Lebenswille blieben. Zugleich erinnert «Hexenkinder» an das ähnliche Schicksal von Kindern im 17. Jahrhundert.



Der in Immensee aufgewachsene Filmemacher Edwin Beeler, Innerschweizer Kulturpreisträger 2017, realisierte in den letzten Jahren seinen siebten Dokumentarfilm mit dem Titel «Hexenkinder – Zwischen Angst und Hoffnung». Der Film «Hexenkinder» erzählt die Geschichte von zwangsversorgten Heimkindern, die im Namen der Religion gequält wurden, aber dank ihrer Widerstandskraft überlebt haben. Gleichzeitig erinnert der Film an das ähnliche Schicksal von Kindern, die im 17. Jahrhundert im Namen Gottes der Unholderei bezichtigt, gefoltert und zu ihrem angeblichen Seelenheil oft auch hingerichtet wurden.

WAISENHÄUSER IN EINSIEDELN UND RATHAUSEN

Erzähler in diesem Film ist der Urner Hanspeter Müller-Drossaart. Einen besonderen Bezug zur Innerschweiz erhält der Film «Hexenkinder», da Personen aus dem Waisenhaus Einsiedeln und Rathausen, die von Ingenbohler Schwestern geführt wurden, von ihren Erfahrungen erzählen. Filmautor Edwin Beeler dokumentiert mit grosser Sorgfalt und mit hohem Respekt einfühlsam beobachtend. Er schafft mit den Protagonistinnen und Protagonisten ein Vertrauensverhältnis aufgrund dessen sie vor der Kamera, trotz ihren noch heute zutage tretenden Verwundungen, erzählen. Edwin Beeler nimmt Anteil und verurteilt nicht, dokumentiert im besten Sinne und gibt tiefe, auch sehr emotionale Einblicke. Im Film geben Oasen mit Naturbeobachtungen und -schilderungen Zeit, das Geschehene setzen zu lassen und nachzudenken über eigene oder Fremderfahrungen. Berührend, wie die vitale Überlebenskunst (Resilienz) schwer geprüfter Menschen in diesem Film aufscheint. Eindrücklich auch der Bericht eines Betroffenen, der in der Begegnung mit Abt Georg Holzherr von Einsiedeln eine Entschuldigung für das Erlebte erhielt.

• EUGEN KOLLER

Weitere Informationen unter:
www.hexenkinder.ch

KINOSTART

In Einsiedeln läuft der Film seit dem 12. März. Die Vorpremiere in Luzern findet am Sonntag, 29. März, um 13.30 Uhr im Kino Bourbaki 1 statt. Zug und weitere Orte folgen ab dem 2. April.

Früchte einer aussergewöhnlichen Ehe

In Zug entstehen ein drittes Buch und Hilfe für benachteiligte Mädchen in Sri Lanka

In zwei Büchern lässt Barbara Gunasekaram die Flucht ihres Mannes aus Sri Lanka vor dem inneren Auge passieren und schildert, wie eine Ehe trotz kultureller und religiöser Unterschiede gelebt werden kann. Derzeit schreibt sie ihr drittes Buch und setzt sich für benachteiligte Mädchen und junge Frauen im Norden Sri Lankas ein. Und erlebt dabei, wie sich ein Kreis vom Kanton Zug nach Sri Lanka und wieder zurück zu schliessen scheint.

Barbara Gunasekaram während einer Lesung.

Als junge Frau heiratete Barbara Gunasekaram, eine in Zug wohnhafte Australierin mit Schweizer Wurzeln, ihren Mann Parthepan aus Sri Lanka. «Am Vormittag heirateten wir in Zürich hinduistisch, am Nachmittag in Zug katholisch», erzählt sie mit einem Strahlen in den Augen. Von Beginn an sei es ihrem Mann und ihr wichtig gewesen, sich gegenseitig zu respektieren und zu tolerieren. «Wir sind ein Ehepaar, doch jeder blieb seiner Religion und Kultur treu.»

Barbara Gunasekaram ist im Pfarreirat der Pfarrei St. Johannes in Zug, betreut Migrantenkinder und hat mit Parthepan drei gemeinsame, mittlerweile erwachsene Kinder. Die Reaktionen aus ihrem Umfeld auf ihre Lebensgeschichten und ihre Freude am Schreiben hatten sie vor vier Jahren ermutigt, niederzuschreiben, was ihr Mann und sie erlebt haben.

ZWEI KULTUREN IN EINER FAMILIE

«Das erste Buch handelt von der Flucht meines Mannes aus Sri Lanka in die Schweiz. Über vieles, das er mir für den Roman erzählt hat, hat er zum ersten Mal gesprochen», sagt Barbara Gunasekaram. Auch beschreibe sie, wie sie als 17-Jährige von Australien in die Schweiz gereist sei und was es damals für sie bedeutet habe, plötzlich allein für sich verantwortlich und von Heimweh geplagt zu sein.

Das zweite Buch beginnt mit einem Streit. «Ich schildere darin, dass es nicht immer einfach ist, zwei Kulturen in einer Familie unterzubringen. Die Schwierigkeit ist, dass wir in der anderen Kultur keine Erfahrungen mitbringen. Das Einzige, das wir tun können, ist, uns gegenseitig zu erzählen. Das hilft.» Mittlerweile schreibt Barbara Gunasekaram an ihrem dritten Buch, das sich den Schwierigkeiten der zweiten Generation der Tamilen in der Schweiz widmet. 2021 soll es erscheinen.

AUSBILDUNG ZU KRANKENSCHWESTERN

Besuche in Waisenhäusern haben sie dazu veranlasst, sich auch in Sri Lanka der jungen Generation anzunehmen. «Es ist nicht richtig, dass wir so viel haben und sie so wenig», sagt sie. Im Oktober 2018 nahm sie bei einer ihrer Lesungen erstmals eine Kollekte für Mädchen in einem Waisenhaus auf. «Wir kauften ihnen damit das Dringendste, das sie benötigten.» In der Folge gründete sie den Verein Palm Squirrel Society mit dem Ziel, die Mädchen nachhaltig zu unterstützen.

«In Sri Lanka herrscht aufgrund der vielen Menschen, die das Land verlassen haben, ein grosser Mangel an Pflegepersonal», sagt Gunasekaram. So versuche sie mittels Benefizveranstaltungen, möglichst vielen Mädchen eine Ausbildung zu ermöglichen. Ein Ausbildungsjahr kostet 200 Franken. «Anfang März haben die ersten zwanzig Mädchen einen einjährigen Lehrgang zur Krankenpflegerin begonnen. Und für jene, die sich anschliessend zur Krankenschwester ausbilden lassen möchten, haben wir bereits ein Spital gefunden, das interne Ausbildungsplätze anbietet.» Es handle sich um das Spital Holy Cross, das sie im Februar mit ihrem Schwager in Jaffna im Norden Sri Lankas spontan aufgesucht habe. Was sie damals nicht wusste: Das Mutterhaus des Spitals Holy Cross ist das Kloster Menzingen der Schwestern vom Hl. Kreuz.

• **MARIANNE BOLT**

BENEFIZ-VERANSTALTUNGEN

Dinner: Fr, 20.3., 19 Uhr, Zug, Info/Anmeldung: www.palm-squirrel-society.ch

Autorinnenlesung mit Gesang vom Chor Zug: So, 5.4., 17 Uhr, Zug
Info: www.chorzug.ch

BÜCHER

Vanakkam – Kein Weg zurück
(English: No Way Back)
Vanakkam – Trotz allem
(English: No Regrets)
Info: www.vanakkam.ch

Eine neue Familie in der Fremde finden

Platzierung von Kindern in schwierigen Situationen

Zum Gespräch kommt Ali* direkt nach der Arbeit in den Arbeitskleidern seiner «Bude». Das ehemalige Flüchtlingskind Ali startete im August 2019 eine Lehre als Heizungsmonteur. Seit drei Monaten wohnt er nicht mehr bei der Pflegefamilie Kunz, welche durch Caritas vermittelt wurde.

Quelle: Unplash/Hannah Busing

Ali war fünfzehn, als er ohne Familienangehörige aus Somalia in die Schweiz kam. Fast zwei Jahre lebte er in einem Asylzentrum. Erst einige Tage nach seinem 17. Geburtstag kam er in die Pflegefamilie Kunz. Die Familie hat vier eigene Kinder, davon sind drei heute bereits volljährig. Der Pflegeplatz bei Familie Kunz wurde durch Caritas vermittelt. Die offizielle Pflegeplatzierung von Ali dauerte bis zum 18. Geburtstag. Familie Kunz bot Ali jedoch an, auch nach seinem 18. Geburtstag bis zum Lehrbeginn bei ihnen zu bleiben.

HELFEN AUS NÄCHSTENLIEBE

Familie Kunz entschloss sich lange bevor Ali Anfang 2018 zu ihnen kam, einem Kind in Not ein neues Zuhause zu geben. Nachrichten von Hungersnöten, Umweltkatastrophen und dem Leid geflüchteter Menschen motivierten sie zu helfen. Sie sehen ihr Engagement als eine Bürgerpflicht und ein Gebot der Nächstenliebe.

Die Erinnerungen an das erste Treffen zwischen Ali und Familie Kunz sind sehr unterschiedlich. Der 13-jährige Tim erinnert sich, dass Ali keine Hausschuhe mitgebracht hatte. Die älteste Tochter war hingegen beeindruckt davon, dass sich Ali alle Namen der Schafe im Stall merken konnte. Beide Erinnerungen lösen Gelächter am Tisch aus. Kathrin, die Pflegemutter, erinnert sich, dass Ali beim Zäunen für die Schafe half und sie sofort sah, dass er gern arbeitet. Dazu meint Ali: «Ich habe in Somalia meiner Mutter auch geholfen, zum Beispiel beim Wasser holen.» Als Erklärung fügt er an: «Ich war der Älteste.» Stefan, der Pflegevater, hat vor allem das Bild im Kopf, wie Ali bei seinem ersten Schnupperbesuch bei ihnen zu Hause sich in der Stube ein Buch aussuchte und eine Stunde lang in Ruhe neben ihm las. Ali konnte dank der Unterstützung der Pflegeeltern und Pflegegeschwister Fuss fassen und seinen eigenen Weg gehen. Reibungslos verlief das nicht. Aber gerade die Reibung, das Testen der Grenzen, die Diskussionen und das Aufbauen von gegenseitigem Vertrauen waren wichtig. Dazu sagt Kathrin Kunz: «Integration ist ein Prozess. Ali entscheidet selbst, wie weit er gehen will.»

Darauf angesprochen, was ihm das Zusammenleben in der Pflegefamilie gegeben hat, sagt Ali: «Dass ich einen guten Weg gehen konnte, besser Deutsch lernte und wieder eine Familie habe.» Und fügt dann noch an: «Wer weiss, wo ich heute sonst wäre: vielleicht im Gefängnis?»

FAMILIE ALS SCHUTZ

Alle sind sich einig: «Es ging schnell, bis Ali dazugehört hat.» Das ist bis heute so geblieben – auch nach Alis Auszug. Heute ist Ali 19 Jahre alt und lebt in einer WG ganz in der Nähe seines Arbeitsorts und nicht weit von der Pflegefamilie entfernt. Ali kommt zum Essen vorbei, hilft bei anfallenden Arbeiten und geht mit einer Portion «Papa-Sauce», der feinen Pastasauce von Stefan Kunz, wieder nach Hause. Ali holt sich in der Pflegefamilie auch schulische Unterstützung. Und die Pflegeeltern sagen beide: «Wir machen uns Sorgen, wenn wir länger nichts hören. Und hoffen sehr, dass Ali den eingeschlagenen Weg weiterverfolgt.» Dass Ali erst vor zwei Jahren zu Familie Kunz gekommen ist und nicht einmal ganze zwei Jahre mit ihnen gelebt hat, spielt dabei keine Rolle.

- **REGULA HEGGLI, CARITAS-FREMDPLATZIERUNG**

**Die Namen aller erwähnten Personen wurden geändert.*

INFORMATIONSABEND FÜR INTERESSIERTE

Der Anteil unbegleiteter Flüchtlingskinder ist im Vergleich zur Gesamtzahl platzierter Kinder sehr klein. Die Caritas platziert hauptsächlich andere Kinder und Jugendlichen in schwierigen Situationen. Unverbindlicher Informationsabend für interessierte Pflegefamilien: 23. März, 19.00–20.30 Uhr, Adligenswilerstrasse 15, Luzern. Weitere Informationen: www.familienplatzierung.ch

Erste Autobahnkirche

Stararchitekten bauen an der A13 im Kanton Graubünden die erste Autobahnkirche

Die erste Autobahnkirche in der Schweiz soll an der Autostrasse A13 in Andeer im Kanton Graubünden zu stehen kommen. Bauen will sie das Basler Architekturbüro Herzog & de Meuron.

So soll die Autobahnkirche in Andeer dereinst aussehen.

Das Vorprojekt zur Autobahnkirche an der San-Bernardino-Route besteht im Wesentlichen aus einer von Weitem sichtbaren überirdischen Kirche, welche mit einer unterirdischen Raumsequenz verbunden ist. Hinter dem Projekt steht die Interessengemeinschaft (IG) Autobahnkirche Andeer – Val Schons.

KONFESSIONELL VERORTET

Im Gegensatz zum benachbarten Ausland – in Deutschland gibt es 46 – kennt die Schweiz keine Autobahnkirchen. Das einzige spirituelle Gebäude an einer Schweizer Autobahn ist eine Kapelle, die sich offiziell «Ort der Besinnung» nennt. Sie befindet sich in Erstfeld im Kanton Uri an der A2 und ist «für alle Religionen, für alle Reisenden, für alle Rastenden» offen, wie der Präsident des entsprechenden Stiftungsrates 2019 gegenüber kath.ch sagte. Im Unterschied zu dieser soll die Autobahnkirche in Andeer «konfessionell verortet», sein, nämlich mit einer klaren christlichen Ausrichtung, sagt Jens Köhre, reformierter Pfarrer in Andeer und Mitglied in der IG, gegenüber kath.ch. Erkennbar sein soll dies durch eine Bibel, die aufliegen wird, und ein gut sichtbares Kreuz, das dereinst in der Kirche hängen soll. Laut Köhre begrüssen die beiden Landeskirchen und die Kirchgemeinden vor Ort das Projekt, tragen es aber finanziell nicht mit. Die erste Schweizer Autobahnkirche soll gut sichtbar auf einem an die A13 angrenzenden Hügel in Andeer ihren Platz haben. Erreicht werden soll sie nach einem kurzen Spaziergang.

Die Finanzierung dieses für die Region Viamala einmaligen Projekts soll auf privater Basis erfolgen. Die gespendeten Mittel sollen in eine Stiftung fliessen, deren alleiniger Zweck die Errichtung und der Betrieb der Autobahnkirche ist. Den Rohbau wollen die Initianten bis Ende 2022 fertiggestellt haben. Dies ist dann auch das Jubiläumsjahr der «Commercialstrasse in Thusis», einem bedeutenden Ereignis im Zusammenhang mit der Transit- und Säumergeschichte der Region.

• KATH.CH/SDA

HERBERT-HAAG-PREIS 2020

Der Herbert-Haag-Preis 2020 stellt die konstruktive Auseinandersetzung mit sexueller Vielfalt ins Zentrum. Den Preis erhalten Menschen, die sich zu ihrer gleichgeschlechtlichen Orientierung bekennen bzw. Christinnen und Christen auffordern, dies zu akzeptieren. Die Stiftung setzt sich dafür ein, dass alle aufgrund ihrer Menschenwürde voll am gesellschaftlichen und kirchlichen Leben teilnehmen können. Den Herbert-Haag-Preis 2020 erhalten am 29. März folgende Personen:

Dr. Hedwig Porsch ist Pfarrerin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heilig Kreuz in Coburg. Weil sie mit ihrer Ehefrau Sylvia Gebhart zusammenlebt, hat die in kath. Theologie promovierte Theologin die Arbeit in ihrer Kirche verloren.

Pierre Stutz ist ein spiritueller Begleiter, der im ganzen deutschen Sprachraum Kurse und Meditationswochen gestaltet. In seinen Büchern plädiert er für eine lebensbejahende Religiosität und eine erotische Spiritualität. Er war bis 2002 Priester der Diözese Basel und lebt heute mit seinem Partner Harald Wess in Osnabrück.

Dr. Ondrej Prostredník ist Missionsmitarbeiter der Ev. Kirchengemeinde Bratislava Altstadt. Weil er die Kirchen der Slowakei wegen ihrer religiösen Intoleranz gegen Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender kritisierte, entzog ihm die lutherische Kirchenführung die Erlaubnis, weiterhin am Lehrstuhl für Neues Testament an der Ev.-theol. Fakultät in Bratislava zu lehren. Ondrej Prostredník ist verheiratet, Vater von drei Kindern und lebt mit seiner Frau Edita in Pezinok.

Die **Ökum. Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK)** setzt sich seit 1977 mit dem Konfliktfeld Homosexualität in Kirche und Religion auseinander. Sie hat in öffentlichen Aktionen und Stellungnahmen sowie in wissenschaftlichen Arbeiten immer wieder Stellung bezogen zu allen Ausprägungen der menschlichen Sexualität.

Preisverleihung: So, 29.3., 15.30 Uhr, Hotel Schweizerhof, Luzern. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

«Minimale Bildung in Bezug auf Religion»

Iras Cotis fordert, dass das im Lehrplan 21 vorgesehene religiöse Grundlagenwissen konsequenter unterrichtet wird

Der «Lehrplan 21» hat für die Volksschulen das Fach «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» geschaffen. Doch nun kritisiert die interreligiöse Arbeitsgemeinschaft Iras Cotis: «Der vorgesehene Unterricht findet für Tausende von Schülerinnen und Schülern kaum statt.» Weshalb, erklärt Simon Gaus Caprez* im Gespräch mit kath.ch.

Simon Gaus Caprez im Gespräch mit kath.ch

KATH.CH: Woher wissen Sie, dass «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» vielerorts nicht unterrichtet wird?

SIMON GAUS CAPREZ Wir haben viele Erfahrungen im Feld, etwa mit Klassenlehrpersonen. Sie berichten, dass sie wenig Zeit für die Behandlung solcher Themen haben. Wir stehen auch im Kontakt zu Pädagogischen Hochschulen, wo sich ebenfalls die Frage stellt, welchen Raum Religion einnimmt. So haben wir uns an eine Recherche gemacht und geschaut, was die Bildungsdirektorenkonferenz bei der Analyse der Stundentafeln herausgefunden hat. Unsere Erkenntnis ist, dass die Situation des Religionsunterrichts heute schlechter ist als einst geplant.

Können Sie das präzisieren?

Als der Lehrplan 21 in allen Kantonen beschlossen wurde, gab es eine Analyse der Stundentafeln, die 2019 noch einmal präzisiert wurde. Aber es wurden keine Aussagen dazu gemacht, was mit den Abweichungen gegenüber der Vorlage des neuen Lehrplans geschieht. Die Lehrpläne sind in der Hoheit der Kantone, das ist uns bewusst und das ist auch richtig so. Unsere Kritik besteht darin, dass das Heft nach der langen Debatte nicht stärker in die Hand genommen wurde und man sich sagte: Wenn wir einen solchen Kampf um den Religionsunterricht gehabt haben, dann ziehen wir das auch durch.

Wen meinen Sie mit «wir»?

Die Schweizer Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK). Es war ein bewusster Entscheid, dass es einen staatlichen Religionsunterricht geben soll. Dagegen gab es Widerstand und Bedenken, nicht zuletzt von kirchlicher Seite. In vielen Kantonen gab es Abstimmungen gegen den Lehrplan 21 – in praktisch allen Fällen setzte sich aber die EDK-Vorlage durch.

Heisst das, salopp gesagt, das Fach «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» ist der kleinste gemeinsame Nenner, der politisch Rückhalt findet?

Ja, aber das ist gar nicht schlecht! Es geht darum, dass es in der Schule eine minimale Bildung in Bezug auf Religion gibt. Klar hat das Fach – beispielsweise mit Blick auf die Berufswahl – nicht die gleiche Bedeutung wie Mathematik oder Deutsch. Aber für die Gesellschaft ist es enorm wichtig. Grundlegende Fragen sowohl zum Christentum wie zum Islam oder Judentum sind von Bedeutung. Es spricht auch nichts dagegen, wenn ausserhalb der Schule noch konfessioneller Unterricht stattfindet. Denn aus Sicht des Dialogs lässt sich nur sagen: Je mehr Unterricht, desto besser.

Auch Lehrpersonen bilden unsere Gesellschaft ab. So ist davon auszugehen, dass viele eher schwer einen Zugang zu Religion und entsprechend zum ERG-Unterricht finden. Was halten Sie dem entgegen?

Genau deshalb enthält der Lehrplan ja Inhalte, mit denen sich arbeiten lässt. Im Dialog in den Schulen stellen wir fest, dass alle eine Meinung zu Religion haben, auch wenn sie sich nicht als religiös bezeichnen. Das gilt es zu akzeptieren. Aber es muss auch in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen klargemacht werden, dass die Auseinandersetzung mit Religion zum Berufsbild gehört. Und hier setzt auch unsere Kritik an: Die Personen, die Mühe mit dem Thema Religion haben, versuchen die Auseinandersetzung damit zu vermeiden. Sie machen im ERG-Unterricht Klassenstunde oder nehmen ein anderes Thema, lassen Religion aber beiseite.

Sie kritisieren das gängige Schulsystem?

Nein, nicht das System an sich. Wir stellen jedoch fest, dass die Umsetzung des Fachs ERG auf halber Strecke stehen geblieben ist. Es wurden in verschiedenen Kantonen zu viele Ausnahmen formuliert. Die gesellschaftliche Entwicklung geht klar in Richtung religiöser Vielfalt und De-Institutionalisierung. Immer weniger Menschen sind in religiösen Gemeinschaften institutionalisiert. Der Lehrplan reagiert darauf mit dem Fach

ERG. Das ist der minimale religionskundliche Unterricht für alle. Ja, für manche ist das vielleicht der einzige Ort, mit dem Thema Religion in Kontakt zu kommen.

Wäre es schlimm, wenn es diesen Ort nicht gäbe?
Es wird unglaublich schwer, ohne jegliches Grundlagenwissen einen Dialog zu führen! Aber Religion ist ein Thema, über das in der Gesellschaft gesprochen wird.

In Ihrer Stellungnahme wird vom «Gespenst Religion» gesprochen. Was meinen Sie damit?
Wir erleben häufig, dass Menschen beim Thema Religion zurückschrecken. Sei dies beim Zutritt in ein religiöses Gebäude oder nur schon, wenn das Wort im Gespräch auftaucht. Wir haben den Eindruck, dass viele es nicht mehr gewohnt sind, Religion als gesellschaftliches Thema zu begreifen. Mit einem religionskundlichen Zugang, unabhängig davon, ob ich selbst religiös bin oder nicht, lässt sich Religion als Teil des Alltags wahrnehmen. Religion hat unsere Geschichte geprägt und prägt die Gegenwart. Uns geht es um eine Auseinandersetzung mit dem Gegenstand Religion, nicht um eine Glaubensfrage.

Lässt sich Religion denn ohne den Aspekt des Glaubens zum Thema machen?
Religion hat verschiedene Dimensionen. Das Thema lässt sich ohne Glaubenszugang wahrnehmen. Der Zugang über den Glauben ist eine konfessionelle Perspektive.

Welche Forderung stellt «Iras Cotis» aus den gewonnenen Erkenntnissen?
Forderungen stellen wir keine. Aus unserer Sicht ist schon viel erreicht, wenn unser Anliegen bekannt und darüber diskutiert wird. Konkret, wenn Lehrpersonen erkennen: Das Thema ist wichtig und der Spielraum, den ich dafür habe, den nutze ich gut. Von den Kantonen hoffen wir, dass sie dranbleiben und das Fach tendenziell stärken, etwa durch Weiterbildungen. Mit Blick auf die anspruchsvollen Aushandlungsprozesse bei der Lehrplangestaltung sind auch die Kirchen angesprochen. Wir sind der Meinung, dass alle Beteiligten ein grosses Interesse an möglichst viel Bildung im Bereich Religion haben müssten. Die Kirchen profitieren, wenn in der Schule im Fach ERG ein selbstbewusster Bezug zu Religion gefördert wird.

Was trägt «Iras Cotis» dazu bei?
Wir haben die Schulbesuche im Rahmen von «Dialogue en Route» im Angebot. Auch in der «Woche der Religionen» beziehen wir genau die Leute mit ein, die nichts mit Religion zu tun haben wollen und doch eine Meinung dazu haben. Hier stossen wir auf viele Stereotypen. Wir möchten Leuten, die nur sehr partielle Erfahrungen mit Religion haben, zeigen, wie weit das Universum an Religionen in der Schweiz ist und dass sie sich selbst eine Meinung darüber bilden können. Dies versuchen wir mit möglichst niederschwelligen Angeboten.

• **KATH.CH/MARTIN SPILKER**

**Simon Gaus Caprez absolvierte nach einem Kunststudium Zivildienst im Haus der Religionen und studierte «Interreligiöse Studien» an der Uni Bern. Er ist seit elf Jahren bei der interreligiösen Arbeitsgemeinschaft «Iras Cotis» tätig und dort Projektleiter «Dialogue en Route» in der Deutschschweiz.*

IRAS COTIS

Die iInterreligiöse Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz «Iras Cotis» ist die schweizerische Dachorganisation von Religionsgemeinschaften und zivilgesellschaftlichen Organisationen, die sich im interreligiösen und weltanschaulichen Dialog engagieren. Dem Verein gehören rund 75 institutionelle Mitglieder an. Vertreten sind unter anderem Vereinigungen der Aleviten, Baha'i, Buddhisten, Christen, Hindu, Juden, Muslime und Sikhs sowie Runde Tische, Bildungshäuser und Hilfswerke.

• **MS**

Katholische Kirche Zug

Für die ökum. Seelsorgestelle für Menschen mit Behinderung **seelsam** suchen wir per 1. Juni 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

CO-LEITER/IN KATHOLISCHE BEHINDERTENSEELSORGE (40 %)

Arbeitsfelder: Seelsorgerliche Begleitung von Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen; Gestaltung von Gottesdiensten und Feiern; Planung/Durchführung von Lagern und Besinnungstagen; Begleitung/Weiterbildung von Freiwilligen; Kontakte zu Pfarreien und Kirchgemeinden im Kt. Zug
Voraussetzungen: Abgeschlossenes Theologiestudium und Berufseinführung Bistum Basel oder äquivalenter Abschluss; Praxiserfahrung in der Seelsorge; Erfahrung im Umgang mit Menschen mit Behinderung; Kontaktfähigkeit, Offenheit und Belastbarkeit; Bereitschaft zur ökum. Zusammenarbeit; Teamfähigkeit
Es erwartet Sie: Interessantes Tätigkeitsfeld mit ökum. Zusammenarbeit; attraktive Teilzeitstelle mit Gestaltungsspielraum; Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten; Begleitung durch eine engagierte ökum. Kommission; zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien der Vereinigung der Kath. Kirchgemeinden des Kts. Zug VKKZ; moderner Arbeitsplatz im ref. Kirchenzentrum in Zug.
Auskünfte erteilt Ihnen gerne die jetzige Stelleninhaberin Anna-Marie Fürst, Tel. 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch. Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **26. März 2020** an: Bischöfl. Ordinariat, Abt. Personal, Baselstr. 58, Postfach, 4502 Solothurn oder personalamt@bistum-basel.ch. Bitte Kopie der Bewerbung zustellen an ursula.leutert@zg.kath.ch (Kath. Kirche Zug, Landhausstrasse 15, 6340 Baar).

Zug
St. Michael

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

16. – 20. März
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier/ Gemeinschaftsmesse Frauenforum
Di 17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier mit Eröffnung 24 Stunden für den Herrn, anschliessend gehen wir gemeinsam in die Kirche St. Oswald
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 21. März
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit mit Pater Raphael (bis 16.30 Uhr)
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Boris Schlüssel

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Boris Schlüssel, anschliessend Fastensuppe im Pfarreizentrum
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Predigt: Boris Schlüssel

23. – 27. März
Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Samstag, 28. März
9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Firmweg 2020

Abseits Luzern — Die andere Stadtführung
Bereits am Anfang der Führung fiel mir auf, dass Pit und Toni zwei ganz besondere Menschen sind. Sie erzählten uns während der Führung ihre ganz persönliche Geschichte und führten uns an Orte, die man bisher nicht kannte oder an denen man ahnungslos vorbeilief. Sie zeigten uns die Stadt aus einer neuen Perspektive, abseits der bekannten Wege und Sehenswürdigkeiten. Sei dies das sogenannte «Inseli» oder das KKL-Areal, welche als Brennpunkte des Drogenhandels galten. Man merkte, dass diese zwei Männer kein leichtes Leben hinter sich hatten und ihr Rucksack schwerer war als manch anderer. Dennoch beeindruckte mich ihre Standhaftigkeit und ihr Durchhaltevermögen. Wir besuchten u.a. die einzige Notschlafstelle in der Stadt Luzern. Unser letzter Halt war der selbstgegründete Verein von Toni, welchen er mit Leidenschaft zusammen mit seiner Frau betreibt. Während der Führung erzählten Toni und Pit immer wieder aus ihrem Leben, was uns berührt und zum Nachdenken anregt.
Saskia Betschart, Firmandin

24 Stunden für den Herrn

Vom 20.3. bis 21.3.2020 findet auch in diesem Jahr wieder die Gebetsaktion «24 Stunden für den Herrn» statt. Beginn ist um 17.30 Uhr mit der Eucharistiefeier in der Liebfrauenkapelle.
Anschliessend wird das Allerheiligste in St. Oswald zur stillen Anbetung ausgesetzt. Ein Körbchen mit ausgewählten Bibelstellen wird als Anregung zur Verfügung stehen und Kerzen können entzündet werden. Neben den gestalteten Gebetszeiten durch verschiedene Gruppierungen und Gemeinschaften (Programm siehe Flyer im Schriftenstand) gibt es Zeitfenster, in denen hoffentlich viele Menschen zum Mitbeten kommen. Tragen Sie sich doch in die Liste ein, die in der Kirche St. Oswald beim Haupteingang aushängt !
Bettina Kustner und Br. Franziskus Maria

Schon wieder

Als Pfarreiseelsorgerin in den Bereichen Liturgie, Familienpastoral und Erwachsenenbildung darf ich seit September 19 die Pfarrei St. Michael und den Pastoralraum Zug Walchwil kennen lernen. Leider muss ich diese Aufgabe schon wieder lassen, weil uns familiäre Gründe im Sommer aus Zug weg in den Kanton Aargau führen. Sehr freue ich mich auf die noch verbleibende gemeinsame Zeit.
Bettina Kustner

Kollekten

14./15. März: Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit in den diöz. Räten und Kommissionen
21./22. März: Fastenopfer der Schweizer Katholikinnen und Katholiken

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 21. März, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Andreas Boog
Samstag, 28. März, 09.00 St. Oswald
2. Gedächtnis: August P. Villiger, Anna Dietschy-Huber, Anna Faessler-Luthiger
Jahresgedächtnis: Werner Wetter-Marchetti
Stiftjahrzeit: Emil Alig-Haymoz, Albert Winiger

Unsere Verstorbenen

Anna Faessler-Luthiger, Zugerbergstrasse 43
Margrith Kyburz, Frauensteinmatt 1

Frauenforum St. Michael

Fastensuppe im Pfarreizentrum St. Michael
Sonntag, 22. März 2020, ab 11.00 Uhr – 13.00 Uhr
Zur Fastensuppe laden wir Sie ein. Es gibt eine schmackhafte Gerstensuppe mit feinem Brot, einem Apfel und Getränken. Natürlich darf auch ein Stück leckerer Kuchen, zusammen mit einem Kaffee oder Tee, nicht fehlen.
Für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar. Bitte melden Sie sich bei Margrit Ulrich-Roos, Tel. Nr. 041 710 65 86 .
Vielen herzlichen Dank im Voraus.

Kolingesellschaft

Psalmen – Das Leben in Lob und Klage vor Gott
Vortrag von Marie-Louise Gubler, Dr. theol., Zug
am Dienstag, 24. März 2020, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael
Psalmen sind gesungene Gebete. In diesen Liedern (psalmos: Lied zum Saitenspiel) erklingen Lob und Klage, Dank und Bitte, wird die Freude und die Not des Lebens seit Jahrhunderten im Gottesdienst vor Gott getragen.

Der Schatz in zerbrechlichen Gefässen

Versöhnung – Ein Weg für alle Generationen vom 25. März – 5. April 2020
Es gibt weder gute noch schlechte Gefässe. Es kommt drauf an, wozu sie gebraucht werden. Das Gefäss, in dem der Glaube aufgehoben ist, ist

durchlässig. Wir selber sind diese Gefässe. Darum ist es wichtig von Zeit zu Zeit innezuhalten, alles zu prüfen, das Gute zu behalten.
Der Stationenweg ist tagsüber frei zugänglich und lädt ein, sich einzulassen, um alles begleitet von Gottes liebevollem Mitgehen anzuschauen und das Gute zu behalten. Die Detailinformationen entnehmen Sie dem Flyer auf der Homepage und in den Kirchen.
Sr. Mattia Fähndrich

Palmenbinden

Am Palmsonntag erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen jubelten ihm zu und drückten ihre Freude mit Palmzweigen aus. Schön ist es, wenn in unseren Palmsonntags-Gottesdiensten in den Kirchen ebenfalls prächtige Palmen unserer Freude und Hoffnung Ausdruck geben. So laden wir Sie herzlich ein in der Woche vor Palmsonntag von **Montag, 30. März bis Donnerstag, 2. April** jeweils zwischen **18 und 21 Uhr** sowie **Mittwoch von 14 bis 21 Uhr** im Pfarreizentrum Palmen zu binden. Bitte Handschuhe mitnehmen. Material ist vorhanden.

Ökumenische Kinderfeier

Am Samstag, 28. März findet um 9.30 Uhr in der Reformierten Kirche die ökumenische Kinderfeier zum Thema Palmsonntag statt.
Herzliche Einladung.
Für das Kinderfeierteam: Bettina Kustner

Young District

Young District ist ein Angebot für Jugendliche der 5. Klasse, 6. Klasse und der 1. Oberstufe. Das neue Young District Programm ist da! Weitere Informationen finden Sie auf
https://www.young-district.ch. Neu: Die Jugendapp steht ab sofort zum Download bereit.
Bei Fragen wenden Sie sich an Jugendarbeiter Dominik Reding.

Kaplanenhaus besichtigen

Am 28.+29. März öffnet das frisch renovierte Kaplanenhaus seine Türen: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das «historische Gebäude in frischem Gewand» an diesen beiden Tagen zu besichtigen. Das Kaplanenhaus liegt an der Artherstrasse 107 in Oberwil b. Zug und ist **am 28.+29. März jeweils zwischen 10 und 17 Uhr** geöffnet. Wir freuen uns auf Sie.

Seniorenferien

Nähere Angaben siehe Pfarrblattteil St. Johannes oder aufgelegte Flyer.

Oberwil Bruder Klaus

Pastoralraum Zug Walchwil

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
Tel 041 726 60 10
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
Alexandra Abbt, Pfarreiseelsorgerin (AA)
P. Karl Meier SDS, Priester (KM)
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter
Rita Bösch, Katechetin
Claudia Mangold, Sekretärin
Franz Bacher, Sakristan

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März
16.30 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Seniorenzentrum

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion (AA), Kirche
Stiftsjahrzeit für Mathilde Stadlin
Kollekte: Für die Aufgaben der diözesanen Räte und Kommissionen

16. – 20. März
Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Di 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum
Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 17.30 Eucharistiefeier, Kapelle
Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

Samstag, 21. März
16.30 Eucharistiefeier (KM), Seniorenzentrum

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag – Laetare
10.00 Eucharistiefeier (KM), Kirche
Kollekte: Salvatorianer-Mission

23. – 27. März
Mo 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
1. Jahrzeit für Heinrich Schmid-Klaus
Di 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Mi 19.30 Taizé-Feier, Pfarreizentrum
Do 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle
Fr 17.00 Rosenkranzgebet, Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Heimgegangen

Aus unserer Pfarrei ist vestorben: Frau Marianne Keller-Bucher, Leimatt B. Herr, lass sie ruhen in Frieden und leben in deinem Licht!

Kein Fastenzmittag

Aufgrund der aktuellen Situation findet dieses Jahr in der **Klinik Zugersee** kein Freitag-Fastenzmittag statt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Fastenzeit-Impuls: Filmabend

Der dritte Fastenzeit-Impuls findet am Mittwoch, 18. März, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum statt. Unter dem Titel «**Das tägliche Wunder der Freundschaft und der Geschwisterlichkeit**» lädt Vikar Boris Schlüssel zu einem Filmabend ein. Wir schauen einen Film über das Schicksal einer kleinen christlichen Gemeinschaft in Algerien, die eine grosse Krise, eine schwere Prüfung bewältigen muss. Im Anschluss sind alle eingeladen, ihre Eindrücke und Überlegungen miteinander zu teilen. Informationen zum Film bei Boris Schlüssel.

Taizé-Feier

Das Thema der Taizé-Feier am Mittwoch, 25. März, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum lautet: «In Harmonie mit dem Universum». Aus dem Fastenopfer-Kalender hören wir die Erzählung vom Leben des indigenen Maya-Volkes mit der Natur. Wir singen die liebgewordenen Taizé-Lieder und beten aus «Laudato si» das Gebet für unsere Erde und eine Welt der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens. Kleine Agape im Anschluss.

Kinder-Artikel-Börse

Annahme der Artikel: Dienstag, 24. März, 15.00–18.00 Uhr, Pfarreizentrum Bruder Klaus. **Verkauf**: Mittwoch, 25. März, von 14.00–16.00 Uhr. **Rückgabe**: Mittwoch, 25. März, 17.00–17.30 Uhr. **Nummernvergabe** bis spätestens Sonntag, 22. März: boerse_oberwil@gmx.ch

Ermutigung und Versöhnung

Zur inneren Vorbereitung auf das Osterfest laden Pfarreiseelsorgerin Alexandra Abbt und Vikar Boris Schlüssel am Samstag, 28. März, um 18.00 Uhr zur Ermutigungs- und Versöhnungsfeier in die Pfarrkirche ein. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zum persönlichen Beichtgespräch.

Infos zu Seniorenferien 65+

Vom 6.–13. Juni 2020 finden die Seniorenferien des Pastoralraums Zug Walchwil in Schlanders (Südtirol) statt. Informationen erhalten Sie an folgenden Nachmittagen: Dienstag, 17. März, um 14.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Johannes Zug und

Freitag, 27. März, um 14.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Johannes Walchwil.
A. Schnoz-Eschmann, Fachbereich Altersarbeit

Bischof Felix Gmür zu Gast in der Klinik Zugersee

Am Mittwoch, 26. März, um 15.00 Uhr spricht unser Bischof Felix Gmür in der Klinik Zugersee zum Thema: **«Was tun, wenn man nichts mehr tun kann?»** Psychische Erkrankungen sind oft nicht sichtbar, schwierig in Worte zu fassen, lösen ein Gefühl von Ohnmacht und Angst aus. Betroffen sind nebst den erkrankten Menschen und ihren Angehörigen auch Ärzte, Pflegende und Seelsorgende. Bischof Felix geht der Frage nach, wie man mit der Ohnmacht umgehen soll. Zum Referat im Mehrzwecksaal und zum Apéro ist auch die Bevölkerung eingeladen. Vesperandacht mit dem Bischof um 17.30 Uhr in der Klinik-Kapelle, Musik: Julian Gillesberger (Viola), Stephan Punderlitschek (Cello), Lukas Reinhardt (Orgel).

Kaplanenhaus besichtigen

Am Wochenende vom 28. und 29. März öffnet das renovierte Kaplanenhaus in Oberwil seine Türen: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das «historische Gebäude in frischem Gewand» an diesen Tagen zu besichtigen. Das Kaplanenhaus liegt an der Artherstrasse 107 und ist am Samstag, 28. März, und Sonntag, 29. März, jeweils zwischen 10.00 und 17.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Sie. Der Kirchenrat

Das Oberwiler Heiliggrab

Auch in diesem Jahr wird das restaurierte Oberwiler Heiliggrab in der Kapelle St. Nikolaus aufgebaut. Es kann vom Samstag, 4. April, bis Sonntag, 19. April, täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr besucht werden. Öffentliche Führungen mit Elisabeth Feiler, Kulturbeauftragte der katholischen Kirchgemeinde Zug, finden statt: Samstag, 4. April, 10.00 Uhr und Samstag, 18. April, 15.00 Uhr. Eintritt frei. Am Hohen Donnerstag, 9. April, nach der Abendmahlfeier Übertragung des Allerheiligsten von der Pfarrkirche in die Kapelle. Am Karfreitag, 10. April, um 15.00 Uhr Feier der Karfreitagsliturgie vor dem Heiliggrab.

Zug
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

St.-Johannes-Str. 9, 6303 Zug
Tel 041 741 50 55
pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Boris Schlüssel
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit in diöz. Räten und Kommissionen

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
9.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Boris Schlüssel
& St. Johannes-Chor
Jahresgedächtnis: Ricardo Garcia Hernando, Jahrzeit: Richard Furter-Strickler
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit in diöz. Räten und Kommissionen
11.00 Sunntigsfiir

16. – 20. März
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 6.05 Meditation in STILLE
Fr 9.00 Kommunionfeier

Samstag, 21. März
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Stiftung Kinderwerk Lissabon

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
9.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
& chor zug
2. Gedächtnis: Maria Villiger-Lauber
Anschliessend Kaffee im „Kafi Bsetzistei"
Kollekte: Stiftung Kinderwerk Lissabon

23. – 27. März
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 9.15 Kleinkinderfeier
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 6.05 Meditation in Stille
Fr 9.00 Kommunionfeier

Sonntag, 29. März
Fünfter Fastensonntag
9.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Kollekte: Fastenopfer

PFARREINACHRICHTEN

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

Matteo Romano Tiveron
St.-Johannes-Str. 20, 6300 Zug

Sunntigsfiir

Am **Sonntag**, den **15. März** feiern wir um **11.00 Uhr in der Kirche** die Sunntigsfiir. Alle Mädchen und Buben aus dem **Kindergarten** und aus den **1.** und **2. Klassen** mit ihren Familien sind herzlich eingeladen. Wir feiern miteinander unseren Glauben. Wir hören Geschichten und singen Lieder. Wir zünden unsere Kerze an, beten und danken Gott. Übernächste Sunntigsfiir: **7. Juni 2020.**

Chorgesang im Gottesdienst

Am dritten Fastensonntag (15.03.2020) «Oculi» singt der St. Johannes Chor Motetten zur Fasten- und Passionszeit im Gottesdienst um 9.45 Uhr in St. Johannes. Am Fastensonntag danach (22.03.2020) singt der chor zug Spirituals und moderne Songs ebenfalls zur gleichen Zeit.

Fastenessen

Herzlich Willkommen von 12.00 bis 13.30, im Pfarreizentrum:
Freitag, 20. März 2020, Philippinisch
Freitag, 27. März 2020, Gemüsesuppe
Freiwillige Spende fürs Fastenopfer.

Frühlings-Kinderartikel-Börse

Samstag 21. März 2020 im grossen Pfarreisaal St. Johannes. **Annahme:** Freitag, 20.03. von 17.00 bis 19.00 Uhr, **Verkauf:** Samstag, 21.03. von 9.00 bis 13.00 Uhr, **Rückgabe:** Samstag, 16.00 bis 16.30 Uhr. Infos: Sonja Kutz, Tel. 041 740 32 03 oder Sabine Feierabend, Tel. 079 354 66 15.

Morgen in STILLE

6x25 Minuten Kontemplation, Impuls, Vortrag, einfaches Z'morge, **Samstag, 21. März, 7.00 – 12.00 Uhr**, St. Johanneskirche, Zug. Anmeldung bis 5 Tage vorher: bernhard.lenfers@kath-zug.ch

Tanzen & Essen

Offener Kreis: **Sonntag, 22. März, 16.00–18.00**. Zu einem gemeinsamen „Tanzen und Essen" mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Karwan Omar lädt zu Bewegung und Tänzen ein. Anschliessend gibt es ein feines einfaches Essen gekocht von Asylbewerberinnen. B. Lenfers

Einladung zum Kafi 65+

Am **Dienstag, 24. März 2020** treffen sich die Seniorinnen und Senioren **ab 14.30 Uhr** im Pfarreizentrum (Saal A/B) wiederum zum gemütlichen Zusammensein. Der Historiker und ehemalige Staatsarchivar Dr. Christian Raschle, Zug, ist unser Gast. Er wird viel Spannendes und Wissenswertes über den „Zuger Brauchtum" erzählen. Das Team 65+ freut sich auf das Zusammensein und lädt Sie dazu herzlich ein!

Einladung zum Bibelabend

Interessierte Frauen und Männer treffen sich zum **Bibelabend am Dienstag, 24. März 2020, um 19.30 Uhr** im Cheminée-Raum des Pfarreizentrums. Wenn es darum geht, eine harte Vergeltung in eine griffige Formel zu fassen, wird meistens das Bibelwort "Auge um Auge, Zahn um Zahn" herangezogen. Für heutige Ohren hört sich dieser „Aufruf zur Vergeltung" vielleicht hart an. Wie war das aber damals, als diese Strafregelung aufgeschrieben wurde? Und hebt Jesus das Gesetz auf, wenn er mit der Aufforderung zur Feindesliebe einen Kontrapunkt setzt? Gemeinsam setzen wir uns mit dem biblischen Text auseinander. Es sind keine Kenntnisse vorausgesetzt. Herzliche Einladung! Agatha Schnoz-Eschmann.

Kleinkinderfeier

Am **Donnerstag, 26. März** laden wir Eltern mit ihren Kleinkindern zu einer Kleinkinderfeier um **9.15 Uhr in die Taufkapelle** ein. Anschliessend gibt es ein feines z'Morge.

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Wir feiern einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben. **-> 29. März, 18.00, St.-Johanneskirche**

Seniorenferien

Vom **6. – 13. Juni 2020** finden die Seniorenferien des Pastoralraums Zug Walchwil statt. Die Reise geht dieses Jahr nach Schlanders im Südtirol. Genauere Informationen erhalten Sie an folgenden Nachmittagen: **Dienstag, 17. März 2020, 14.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Johannes Zug (Saal A/B)** oder Freitag, 27. März 2020, 14.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Johannes Walchwil (Berg/Seesaal). Nähere Angaben können Sie den aufgelegten Flyern oder auf der Webseite www.pastoralraum-zug-walchwil.ch/ entnehmen. Agatha Schnoz-Eschmann, Fachbereichsleitung Altersarbeit

Priesterliche Dienste in St. Johannes

Mit dem Abschied von Walter Wiesli als priesterlicher Mitarbeiter in St. Johannes im Januar haben sich gute Lösungen für die priesterlichen Dienste gefunden. **Vikar Boris Schlüssel** wird an einem Wochenende im Monat den Eucharistiefeiern vorstehen. Nach dem Theologiestudium arbeitete er als Pfarreiseelsorger und Lokaljournalist. Nach vier Jahren im Dominikanerorden war er tätig als Wirt, als Taxi- und Reisebuschauffeur und als Bestatter. 2018 wurde Boris Schlüssel mit 50 Jahren von Bischof Felix Gmür zum Priester geweiht und wirkt seit August 2018 als Seelsorger in den Pfarreien Bruder Klaus und St. Michael. Der gebürtige Freiämter sagte anlässlich seiner Priesterweihe, dass sich in all den Erfahrungsfeldern des Lebens sein Berufswunsch, sein Ziel, seine Berufung nicht verändert habe: Sich als Priester in den Dienst des Glaubens zu stellen, „sich zu verschenken". An besonderen Festtagen wie Ostern, Weihnachten oder auch am Weissen Sonntag werden weitere Priester den Gottesdiensten vorstehen. Einer davon ist **Robert Kopp**, Jahrgang 1936, der viele Jahre als Pfarrer in verschiedenen Pfarreien des Bistums tätig war. Seither arbeitet er als Seelsorger im Kloster Ingenbohl und verbringt aktuell seinen Ruhestand in Schwyz. Im Namen des Pfarreiteams danke ich allen für ihre Bereitschaft hier in St. Johannes zu wirken, freue mich auf die Zusammenarbeit und heisse sie herzlich willkommen. Möge ihr Schaffen segensreich sein!

Zug Gut Hirt

Pastoralraum Zug Walchwil

Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 20
pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Familiengottesdienst
Jahrzeiten: Marie Theres Steiner, Jules Steiner & Gabriella Steiner

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Family Mass
Philippine Catholic Mission
Sermon: Fr. Antonio
18.10 My Little Flock in the Crypt

16. – 20. März
Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier

Heiliger Josef
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 21. März
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier
Jahrzeiten: Emma Wyss-Durrer, Gertrud & Josef Künzle-Wiesli mit Fredy Künzle, Alle Wohltäter der Unterkirche

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Family Mass
Sermon: Fr. Urs

23. – 27. März
Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 7.00 Eucharistiefeier

Verkündigung des Herrn
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Samstag, 28. März

10.00 Schööflifiir
16.30 Beichtgelegenheit bis 17.15 Uhr
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. März
Fünfter Fastensonntag

9.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration, followed by Fellowship
Sermon: Fr. Perry

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

14. / 15. März 2020
Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit in den Räten und Kommissionen
21. / 22. März 2020
Gebetshaus Luzern

Kollekten Februar

Missionsschwestern vom Hl. Petrus Claver	CHF 970.55
Kollegium St-Charles in Pruntrut	CHF 571.10
Unterst. der Seelsorge durch die Diözesankurie	CHF 720.75
Ein Bett für Obdachlose	CHF 875.55

Pfarrei-Café

Am Mittwoch, 18. März laden wir Sie am Morgen nach der Eucharistiefeier herzlich zu Kaffee und Gipfeli ins Pfarreizentrum ein.

- Jacqueline Capaldo

Rosenaktion

Auch in diesem Jahr werden nach den Gottesdiensten vom Samstagabend, 21. März 2020, 17.30 Uhr und am Sonntag, den 22. März 2020, 09.30 Uhr und 18 Uhr Rosen zugunsten des Fastenopfers verkauft. Die Gruppe Living F.A.I.T.H. drückt so ihre Solidarität mit den Ländern des Südens aus. Wir laden alle ein, an diesen Gottesdiensten teilzunehmen und im Anschluss eine fair gehandelte Rose zu kaufen. Sie machen den Empfängern der Rose, den Empfängern des Geldes und unseren „Rosenkavalierinnen" und „–kavalieren" eine Freude und tun dabei noch ein gutes Werk.

- Bernhard Gehrig

Kirchenmusik

Samstag, 21. März, 17.30 Uhr
Zum Geburtstag von Johann Sebastian Bach singt der Kirchenchor den Choral «Jesu bleibet meine Freude» aus der Kantate BWV 147. Des Weiteren sind Motetten von Bachs Sohn Carl Philipp Emanuel und Heinrich Schütz zu hören.
Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung

Schööflifiir

Es gibt Momente, in denen wir Hilfe nötig haben. Wenn wir beim Lernen nicht weiterkommen, sind wir froh, wenn jemand hilft. Wenn wir nicht mehr weiter wissen, ist es gut, wenn uns andere mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir sollen auch schauen, wo wir jemandem helfen können. Wenn wir uns gegenseitig unterstützen, ist das Leben einfacher. Probleme und Ängste, Schwierigkeiten und Fragen sind plötzlich nicht mehr so riesig, und wir wissen, dass wir uns aufeinander verlassen können.
In der Schööflifiir am Samstag, 28. März 2020 um 10 Uhr in der Kirche Gut Hirt, hören wir wie Veronika und Simon Jesus geholfen haben. Nach der Feier treffen wir uns im Pfarreizentrum zu Kaffee, Sirup und Gipfeli.

- Karen Curjel

Bild illustriert von Petra Lefin
aus «der Kreuzweg Jesu»
© Don Bosco Medien GmbH, München

Herzlichen Dank!

Der vor rund 5 Jahren von Frauen der Good Shepherd's Community ins Leben gerufene Geschenkbaum («Giving Tree») wurde auch im letzten Jahr zweimal in der Kirche Gut Hirt aufgestellt. Wir danken allen Personen von Herzen, die sich mit Lebensmitteln, Schreibwaren, Spielzeugen für Kinder und Gutscheinen an den Geschenkaktionen für sozial benachteiligte Menschen im Kanton Zug beteiligt haben.
Die Spenden fanden dank Unterstützung durch die Freiwilligen der Good Shepherd's Community ihren Weg in die Räumlichkeiten des Leuchtturms, Diakonie & Soziales in Zug. Wir haben diese unseren Klientinnen und Klienten abgegeben, die sich sehr über den Haushaltszustupf und Ihre Solidarität gefreut haben.
Unser Dank geht auch an die unermüdlichen freiwilligen Helferinnen und Helfer der Good Shepherd's Community, ohne die eine solch gelebte Diakonie nicht möglich wäre.

- Stefan Horvath – Beratungs- und Sozialdienst St. Martin, Baar
- Gerd Zimmermann – Pfarreisozialdienst, Cham-Hünenberg
- Simone Schelker, Margrith Brechbühl, Raffaela Herzog, Paola Keiser, Annelis Uster – Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug

Seniorenferien

Vom 6. – 13. Juni 2020 finden die Seniorenferien des Pastoralraums Zug Walchwil statt. Die Reise geht dieses Jahr nach Schlanders im Südtirol. Genauere Informationen erhalten Sie an folgenden Nachmittagen:

- Dienstag, 17. März 2020, 14.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Johannes Zug (Saal A/B)
- Freitag, 27. März 2020, 14.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Johannes Walchwil (Berg/Seesaal)

Nähere Angaben können Sie den aufgelegten Flyern oder auf der Webseite des Pastoralraums Zug Walchwil (www.pastoralraum-zug-walchwil.ch/) entnehmen.

- Agatha Schnoz-Eschmann, Fachbereichsleitung Altersarbeit

Kaplanenhaus besichtigen

Am 28.+29. März öffnet das frisch renovierte Kaplanenhaus seine Türen: Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das «historische Gebäude in frischem Gewand» an diesen beiden Tagen zu besichtigen. Das Kaplanenhaus liegt an der Artherstrasse 107 in Oberwil b. Zug und ist **am 28.+29. März jeweils zwischen 10 und 17 Uhr** geöffnet. Wir freuen uns auf Sie.

Fastensuppe fällt aus

Aufgrund der aktuellen Ereignisse rund um das Corona Virus müssen auch wir Veranstaltungen, welche ein höheres Risiko darstellen, ausfallen lassen. Davon betroffen ist die Fastensuppe am Samstag, 14. März 2020. Sie findet nicht statt. Der Familiengottesdienst um 17.30 Uhr findet hingegen wie geplant statt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, wenn Sie am Gottesdienst teilnehmen.

- Das Seelsorgeteam Gut Hirt

Zug
Good Shepherd's

Baarerstrasse 62, P.O. Box 7529, 6302 Zug
Tel 041 728 80 24
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, 15 March
Third Sunday of Lent
18.00 Sermon: Fr. Antonio
16. – 20. March
Tu 19.00 Stations of the Cross
Sunday, 22 March
Fourth Sunday of Lent
18.00 Sermon Fr. Urs
23. – 27. March
Tu 19.00 Stations of the Cross

THE VOICE OF MY FAITH

And Now I See

In the Gospel for the 4th Sunday of Lent (John 9:1-41) Jesus reveals that he is the light of the world. In the First Reading from Samuel (1 Samuel 16), the Lord says that man does not see as God does, «the Lord looks into the heart». We are often limited to seeing only the surface, but God sees straight to our heart. God invites us to see with him as he shows us things that are beyond the surface. Lent can be a good exercise in seeing beyond ourselves. The Lord leads us out of difficult moments. How often do we forget this when we become lost or confused? St. Paul wandered around in darkness until he met Jesus on the road to Damascus. This encounter knocked Paul to the ground and blinded him for a short while. What he finally saw changed his life. Paul tells us to live as children of the light because light produces every kind of goodness. Jesus is that light.
During Lent we are challenged to recognize Jesus in our work, in our neighborhood and in our struggles. Sometimes we get caught up in life's challenges and fail to see what is at the heart of the matter. Of course our challenges are important, but we must try to see that God is in the middle of everything we do. It is up to us to try to recognize the face of Jesus as the light of the world. As we journey together in these last two weeks of Lent, let's find this light and let it knock us to the ground. When we get up, we will walk to a new place of sight and eternal life.
• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d.T.

Pastoralraum Zug Walchwil

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel 041 758 11 19
pfarramt.walchwil@bluewin.ch
www.kg-walchwil.ch
Seelsorge: Diakon Ralf Binder
Sekretariat: Clara Colosio, Franz Hürlimann
Sakristanin: Susanne Roth

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Das **Opfer** ist für die Arbeit in den **diözesanen Räten und Kommissionen** bestimmt.

16. – 20. März
Mo 9.00 Rosenkranz
Di 9.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 9.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Do 7.30 Schülergottesdienst
Do 19.00 Bibelabend in der Pfarrkirche
Fr 17.00 Reformierter Gottesdienst im Mütschi

Samstag, 21. März
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Das **Opfer** ist für **Comundo** der **Bethlehem Mission** bestimmt.

23. – 27. März
Mo 9.00 Rosenkranz
Di 9.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 9.00 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Do 7.30 Schülergottesdienst
Do 17.00 Kreuzwegandacht im Mütschi
Do 19.00 Bibelabend in der Pfarrkirche
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Fest des hl. Joseph

Donnerstag, 19. März
Joseph gilt als Ziehvater Jesu und stammte aus dem Geschlecht Davids. Er lebte mit seiner Familie als Handwerker in Nazareth.
Ein letztes Mal wird Joseph in den Evangelien erwähnt, als er und Maria den zwölfjährigen Jesus im Tempel diskutierend mit den Schriftgelehrten vorfinden, wobei nur von den Eltern die Rede ist und Joseph nicht speziell genannt wird.
Papst Pius der IX. erklärte Joseph zum Patron über die ganze Kirche. Er gilt als Schutzpatron der Arbeiter, insbesondere der Zimmerleute und als Fürbitter für einen guten Tod.
1917 konnten die Seherkinder von Fatima den hl. Joseph schauen, wie er das Jesuskind auf dem Arm hielt, das die ganze Welt segnete. An Gottes Segen, ist alles gelegen. Genauso wie das segnende Jesuskind damals in den Armen des hl. Joseph ruhte, so erwirkt der hl. Joseph als Patron der Gesamtkirche, der Kirche seines Pflegesohnes, die innere und äussere Sicherheit, Freiheit und Ausrichtung auf Gott hin.

Bibelabende

Während der Fastenzeit finden wiederum vier ökumenische Bibelabende statt. Es werden Bibelstellen zitiert, erläutert und diskutiert.
Bibeln sind ausreichend vorhanden.
Leitung: Pfarrerin Irène Schwyn und Diakon Ralf Binder.

Versöhnungsweg

Manchmal bewegt sich das Leben in ganz ungewollte Richtungen: Konflikte, Verletzungen und die Suche nach Schuldigen verwehren oft Vergebung und Rückbesinnung. Die christliche Tradition kennt dazu verschiedene, einander ergänzende Formen. Auf den Besinnungsstationen des Versöhnungsweges bestimmen die Besucher ihre Verweildauer selber um sich mit ihren Anliegen auseinandersetzen zu können.
Der Walchwiler Versöhnungsweg in der Pfarrkirche lädt junge und erwachsene Christen bis zum 27. März zur Besinnung ein.

Projekttag der 5. Oberstufe

Am letzten Schultag vor den Ferien fand der zweite Religionstag der 3. Oberstufe statt. 14 Jugendliche und 3 Begleiterinnen fuhren mit dem Bus zum Haus der Religionen und erfuhren, warum es überhaupt ein Haus der Religion gibt und wie ein Hindutempel oder eine Moschee aussehen.

Anschliessend setzten sie sich intensiv mit dem Thema «Religion und Rassismus» auseinander.

Pastoralraum Zug Walchwil Seniorenferien 2020

Dienstag, 17. März, 14.30, Pfarreizentrum St. Johannes, Zug
Freitag, 27. März, 14.30, Pfarreizentrum Walchwil
Informationsveranstaltung zur gemeinsamen Ferienwoche vom 6. bis 13. Juni 2020 im Südtirol.
Leitung: Agatha Schnoz und Sr. Mattia Fähndrich

VEREINE

Kinderclub Breakdance Workshop

Mi, 18. März, 14.00, Turnh. Oberstufe
Breakdance und alle seine Bewegungsformen lernen und erkennen. Für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Turnschuhe und Wasser mitbringen.
Leitung: Dirty Hands GmbH, Baar
Information und Anmeldung: Brigitte van Dulmen, 079 418 95 93 oder praesi@frauen-walchwil.ch

Frühlings- und Sommer-Kleiderbörse

Pfarreizentrum Walchwil
Annahme: Di, 24. März, 17.00 – 20.00
Verkauf: Mi, 25. März, 14.00 – 16.00
Saisongerechte Kleider für Frühling und Sommer in allen Kindergrössen, Spielsachen, Kinderwagen und Kinder-Sportartikel jeglicher Art.
Informationen bei: Gundula Rey-Mermet
079 318 96 27 oder boerse@frauen-walchwil.ch

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen
Tel 041 741 84 54
kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März
14.30 Ökumenischer Gottesdienst seelsam, für Menschen mit Behinderung, Zentrum Chilematt (Wortfeier)

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
9.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
10.15 Sonntagsgottesdienst; Dreissigster für Maria Egli-Zgraggen (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
Kollekte: Diözesanes Kirchopfer

16. – 20. März
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 9.00 Eucharistiefeier

Friedensfeiern/Schulgottesdienste
Mi 8.15 bis 11.15, Zentrum Chilematt
Fr 9.30 Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 21. März
17.30 Abendgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen zum Dankesfest der Pfarrei; Jahrzeiten für Maria u. Walter Schlumpf-Betschart; Bert Diethart-Walker; Maria Rüttimann; Heinz Rüttimann-Röthlisberger (Eucharistiefeier, Alfredo Sacch)

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
9.00 Sonntagsgottesdienst (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Sonntagsgottesdienst; Jahrzeit für Beno Studer (Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
Kollekte: ATD, Vierte Welt
11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Corina Schleiss, Eline Schürmann, Anna Marija Rudelj, Johanna Danioth, St. Matthias-Kirche

23. – 27. März
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 9.00 Kommunionfeier
Fr 9.30 Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Abendmahl)
Fr 16.00 Ökumenische Kleinkinderfeier

PFARREINACHRICHTEN

Suppentag mit allerlei Workshops

Am Samstag, 14. März, findet von 11.30 bis 13.00 der traditionelle Suppentag im Chilematt statt.

Heimosterkerzen gestalten ab 9.30. Samenbomben herstellen und Saatgut-Börse ab 11.00. Film "Saatgut & Biodiversität" wird um 11.00 und 13.00 gezeigt. Herzliche Einladung!

Filmabend im Chilematt Konzernverantwortungsinitiative

Im Film "Konzern-Report" 45 Min. kommen Menschen aus zwei Kontinenten zu Wort, die durch Schweizer Konzerne geschädigt werden. Konzerne mit Sitz in der Schweiz müssen sorgfältig wirtschaften, Menschenrechte einhalten und Umweltstandards sind zu respektieren. Andrea Hochstrasser, Verantwortliche Lokalkomitees, informiert und steht Red und Antwort. Montag, 16. März, 19.30, Zentrum Chilematt. Herzliche Einladung.

Versöhnungsimpulse auf dem Chilemattplatz

wie "Stolpersteine" stehen die vier Pfarreiplakate auf dem Chilemattplatz im Weg. Sie sind eine spielerische und nachdenkliche Herausforderung in der Zeit vor Ostern. Die Impulse sprechen persönlich und konkret unsere Sinne und unser Handeln an. Zeit selber einen "Pflock" einzuschlagen? Seelsorgeteam und Pfarreirat laden dazu vom 24. März bis 9. April herzlich ein.

Festspiel in Disentis abgesagt

Das Festspiel "Der Fels und das Schwert" vom 20. März in Disentis, geplanter Pfarreianlass mit Car, wurde infolge Coronavirus-Verordnung von Bund und Kanton Graubünden abgesagt!

Mittagstisch im Chilematt

Immer dienstags, 17./24. März, 12.00.
Ohne Anmeldung. En Guete!

Ökumenische Kleinkinderfeier

Freitag, 27. März, 16.00, Zentrum Chilematt.

Herzliche Gratulation

Karl Gabriel, 90 Jahre am 15. März
Angelo Valentino, 80 Jahre am 21. März
Wilhelm Schäfer, 75 Jahre am 21. März
Sophie Aregger-Moser, 75 Jahre am 22. März
Anton Swerdlow, 80 Jahre am 24. März

Aus den Vereinen

CjE – Hüpfen, klettern, rutschen
Mittwoch, 18. März, 15.30, Turnhalle Sunnegrund, für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Auskunft Nadine Sterchi, 079 681 92 48.

Frauenabend
Freitag, 27. März, 19.00, monatliche Treffen, immer am letzten Freitag im Monat, wechselnde Aktivitäten. Informationen zum März-Anlass unter www.cje-steinhausen.ch, Auskunft Corinne Frei, 079 238 33 07.

Kinder-Velo-Morgen
Nützliche Tipps für Kinder und ihre Eltern rund ums Thema Velo, mit Velo Parcous. Samstag, 28. März, 9.00–11.30, Schulhaus Feldheim, roter Platz. Für Kinder von 2–5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Fr. 5.– pro Kind, inkl. Znüni. Leitung Nadine Sterchi, Helm obligatorisch, findet nur bei trockener Witterung statt. Anmeldung bis Freitag, 20. März www.cje-steinhausen.ch, nadine.sterchi@cje-steinhausen.ch.

Kidsbörse Chilematt – Frühling
Annahme Dienstag, 31. März, 16.30 – 19.00. Verkauf Mittwoch, 1. April, 13.30 – 16.00. Rückgabe Mittwoch, 1. April, 19.30 – 20.30. Kundennummernabgabe bis Freitag, 27. März unter kdnr@kidsboerse.ch. Mit Börse-Kafi und Kinderhort.

FG – Stöck, Wys, Stich am Abend
Dienstag, 17. März, 18.30 – 22.00, Zentrum Chilematt, Auskunft Helen Riccardi, 041 740 02 05.

Mittagsclub
Donnerstag, 19. März, 11.00, Restaurant Linde. Wir zeigen die Fotos der Homepage. Abmeldungen bei Annie Limacher, 041 741 44 30.

Senioren – Wintervelotour
Dienstag, 17. März, 13.00, Dorfplatz. 2 – 2 1/2 Std., Leitung Arthur Huber, 079 455 90 20.

Seniorennachmittag
Lotto mit Ländlermusik
Es winken schöne Preise. Musikalische Umrahmung durch die Albishorn Örgeler. Donnerstag, 26. März, 14.30, Chilematt.

Baar St. Martin

Asylstr. 2, 6340 Baar
Tel 041 769 71 40
sekretariat@pfarrei-baar.ch
www.pfarrei-baar.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin (RZ)

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin (MG)
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas (MG)
9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil (JA)
10.30 Wortgottesdienst **fällt aus**, Pflegezentrum
10.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin (MG)

RZ Rolf Zimmermann
MG Markus Grüter
JA Josef Annen

16. – 20. März
Mo 14.30 Messa e adorazione, St. Anna
Di 16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna
Mi 10.30 Eucharistiefeier **fällt aus**, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 14.30 Messa e Via Crucis, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Samstag, 21. März
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin (AC)
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
8.00 Eucharistiefeier, St. Martin (AC)
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin
9.30 S. Messa in italiano, St. Anna
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil (EB)
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas (RZ) mit anschl. Suppenzmittag
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin (AC)

AC Anthony Chukwu
RZ Rolf Zimmermann
EB Erwin Benz

23. – 27. März
Mo 14.30 Messa e adorazione, St. Anna
Mo 19.00 Zuwebe-Gottesdienst, Inwil
Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
Mi 10.30 Gottesdienst **fällt aus**, Pflegezentrum
Mi 20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna
Fr 14.30 Messa e Via Crucis, St. Anna
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna
Fr 16.00 Reformierter Gottesdienst, Bahnmatt
Fr 19.00 Sitzen in Stille, Pfarrhaus

PFARREINACHRICHTEN

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 21. März, 18.00, St. Martin
Jahrzeit für:
Werner Schwerzmann-Dexax, Burgmatt 21a
Erwin Burkhalter-Uhr, Grabenstr. 1f
Martha u. Albert Ursprung-Strütt, Büelmattweg 6
Albert und Franziska Dossenbach-Laure, Deinikon/Schlüsseli, und Johann Dossenbach, Zug; Marie Anna Dossenbach, Deinikon, Christian Antonund Maria Anna Gertrud Dossenbach-Schicker, Deinikon, Agnes Ogurkowski Dossenbach, Bahnmatt 2 und Stefan Dossenbach
Gedächtnismesse für die verstorbenen Mitglieder des St.-Josef-Vereins

Samstag, 28. März, 18.00, St. Martin
Jahrzeit für:
Richard Hitschfel-Durrer, Dorfstr. 31a

Kollekten

Am 14./15. März nehmen wir die Kollekte für die Arbeit in den diözesanen Räten und Kommissionen auf.
Am 21./22. März sammeln wir für unser Pfarreiprojekt.

Wer – wie – was: EcoBildung in Burkina Faso
Sie wollen es ganz genau wissen – die Kinder im Schulunterricht am newTree/tiipaalga-Ausbildungszentrum. EcoBildung gehört, seit Beginn der Unterstützung durch das Pfarreiprojekt St. Martin, für ca. 50 Kinder wöchentlich fix zum Lehrplan. Ob im Bio-Versuchsgarten, dem Komposthaufen,

beim Zaun, in der Imkerei, der Küche oder der Baumschule – es gibt überall spannendes zu entdecken, zu verstehen und auszuprobieren. Eltern und Behörden haben realisiert, wie wichtig es ist, bereits die Jüngsten mit ins Boot zu holen, sie zu lehren, wie der Kreislauf der Natur funktioniert. Denn Klimaveränderung und Übervölkerung stellen die folgenden Generationen vor immer neue Herausforderungen. Auch dank Ihrer Unterstützung können Schulkinder regelmässig diesen praktischen Unterricht geniessen und fürs Leben profitieren.
Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Musik in St. Martin

Am Sa, 14. März singt der **Kirchenchor** mit der Gemeinde im 18 Uhr Gottesdienst in St. Martin.
Am So, 15. März um 17 Uhr Vokalensemble **Messa di Voce**. Motetten im Doppelpack. Doppelchörige Motetten und andere Werke aus dem deutschen und italienischen Barock. Gemeinsam und im Wechsel mit dem professionellen Kammerton-Quartett und einer Continuogruppe wird ein festliches Programm möglich.
Am Fr, 20. März um 19.30 Uhr aus der Serie Rock the Chapel mit **PJ Wassermann** in St. Anna. Schaltkreis Wasssermann, Matterhorn Project (Psychedelic Chillout, Visuals von Asteriza).
Am So, 22. März singt der **St. Thomas-Chor** im 10 Uhr Gottesdienst in St. Thomas a cappella Chorsätze.
Am So, 22. März um 17 Uhr Konzert mit **Duo Kovarik** im Pfarreiheim mit Werken von Dvorak, Liszt und Schumann
Am Fr, 27. März um 18.15 Uhr **Vesper** in St. Martin.

Krankensalbung

Auf Grund der momentanen Coronavirus-Situation werden die Krankensalbungen auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Wir bitten um Verständnis.

Rückblick Mitenand "Fasnacht"

Räbedibum, «Eis hemmer immer no gnoo» …
Am «Mitenand-Namitag» vom 19. Februar 2020 wurde Fasnacht gefeiert mit Räbevater Peter II, seiner Frau Luzia und deren Gefolge. Eine Polonaise, musikalischen Einlagen, Schnitzelbänke und viele farbenfrohen, kreativen Maskierungen, waren die perfekten Zutaten für einen fasnächtlich, bunten Nachmittag. Die Freude am Verkleiden wurde Dank an all den schönen, interessanten und originellen Kostümen deutlich sichtbar. Eine Maskenprämierung hat gefehlt. Schade! Darum wird es am Fasnachts «mitenand- nachmittag» 2021 eine Maskenprämierung geben.
Wir freuen uns jetzt schon darauf. Räbedibum!
Olivia Zeier und Stefan Horvath

Kirchenchor GV

Am Samstag, 14. März singt der Kirchenchor im 18 Uhr Gottesdienst in St. Martin anschliessend findet die Generalversammlung des Kirchenchors statt.

Inwiler Frauezmorge

am Mittwoch, 18. März von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr im St. Thomas-Zentrum, 1. Stock, mit Kinderspielecke, ohne Anmeldung, Frühstück Fr. 6.–. Mit den ersten Strahlen der Frühlingssonne erwachen auch die Blumen und Pflanzen mit ihrer ganzen Pracht aus dem Winterschlaf. Die Inwiler Floristin Priska Tanner gibt uns Tipps rund um die Pflege von Blumen.

Rosenaktion am 21. März 2020

Aus ökologischen Gründen verzichten wir in Baar dieses Jahr auf den Verkauf von Rosen. Unter der Leitung von Religionlehrpersonen werden Viertklässlern von 9–12 Uhr Schokolade zu Fr. 5.– und regionale Pflanzensetzlinge zu Fr. 10.– verkauft.
Verkaufsstellen:
Vor der Migros, Coop Gotthard, Coop Oberdorf sowie beim Claro-Laden am Samschtig–Märt.

Suppenzmittag Inwil

Am Sonntag, 22. März singt der St. Thomas-Chor im 10 Uhr Gottesdienst in St. Thomas a cappella Chorsätze. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Suppe und Brot im St. Thomas-Zentrum eingeladen.

Pensioniertenhöck Inwil

Am Mittwoch, 25. März um 13.30 – 17.00 Uhr im St. Thomas-Zentrum. Jassen, Plaudern – kurz; geselliges Beisammensein.

Donschtig Träff

Am Donnerstag, 26. März um 9 Uhr in der Rathausschüür zum Thema «Endlich erwachsen!»
Sybil Schreiber und Steven Schneider sind seit mehr als 19 Jahren die meistgelesenen Kolumnisten der Schweiz und begeistern ihre riesige Fangemeinde mit spritzigen, witzigen und spontanen Auftritten. In ihrem siebten Leseprogramm «Endlich erwachsen» balancieren die grosse Deutsche und der kleine Italoschweizer einmal mehr genial banal zwischen Liebeskitsch und Beziehungsklischees – wie immer mit gehörig viel Selbstironie.

Startanlass Firmung

Für all jene, die sich dieses Jahr auf den Firmweg begeben, findet am Samstag, 28. März um 18 Uhr der Einschreibegottesdienst statt. Anschliessend ist Jung und Alt zum Apéro im Pfarreiheim eingeladen.
Die Firmlinge treffen sich bereits um 14 Uhr für die Gruppenbildung und das Einschreiben der Praktikas im Pfarreiheim.

Frauengemeinschaft Gruppe Junger Familien

www.fg-baar.ch
Die nächsten **Babytreff**-Daten sind am 19. März/ 2., 16. und 30. April, 14. und 28. Mai jeweils von 15–17 Uhr im Pfarreiheim. Keine Voranmeldung nötig.
Bowl-Rezepte–Lassen Sie sich inspirieren am Mittwoch, 18. März oder Mittwoch, 25. März jeweils von 19–22 Uhr in der Schulküche Wiesental, Baar.
Rhythmus Trommelkurs–Den Alltag vergessen und im Gleichtakt trommeln am Montag, 30. März von 19.00–20.45 Uhr im Pfarreiheim.
Osterhasenbacken–Im Bäckergewand in der Backstube sein am Mi, 1. April von 13.30–14.30 Uhr oder am Mi, 1. April von 15.00–16.00 Uhr in der Bäckerei Hotz–Rust, Schutzengel, Baar.
Make-up Kurs–Schritt für Schritt und mit vielen Tipps und Tricks ein natürliches Tages Make-up oder ein schönes Abend Make-up hinzaubern.
Am Donnerstag, 2. April um 19.00–21.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin.
Nähere Informationen zu oben aufgeführten Kursen finden Sie unter www.fg-baar.ch.

Die Taufe haben empfangen

Leon Susac
Leoni Susac
Seraina Utiger
Nathalia Brielle Laratta

Unsere Verstorbenen

Eva Zilincan-Kozolka, Rigistrasse 31
Meinrad Ebnöther, Mühlegasse 34
Luigi Puce, Chlingenstrasse 19b
Walter Wiss, Himmelrichstr. 14

Allenwinden St. Wendelin

Pastoralraum Zug Berg

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel 041 711 16 05
pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
www.pfarrei-allenwinden.ch
Sekretariat: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Priester: Othmar Kähli
Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Katechet: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
9.00 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer

16. – 20. März
Mi 9.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
9.00 Kommunionfeier mit Versöhnungswegabschluss
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Rainer Uster, Religionspädagoge
Kollekte: Schweizer Berghilfe
Gestiftetes Jahrzeit für Josefa Andermatt, Baar

23. – 27. März
Mi 14.30 Kinderfeier

PFARREINACHRICHTEN

Heimosterkerzenatelier

Am Mittwochnachmittag 18. März fertigen die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse zusammen mit Rainer Uster die neuen Heimosterkerzen an. Das diesjährige Sujet wurde von Doris Baumann aus Unterägeri entworfen. Die Heimosterkerzen können nach den Ostergottesdiensten gekauft werden. Ein herzliches Dankeschön allen Schülerinnen und Schülern, die an ihrem freien Nachmittag tatkräftig mithelfen werden.

Informationsabend 100 Jahre Steyler Mission in der Schweiz

2020 ist für die Schweizer Steyler Missionare ein Jubiläumsjahr: Vor 100 Jahren kauften die damaligen Verantwortlichen die Liegenschaft Rigiblick in Steinhausen und kamen damit in die Schweiz. Das Jubiläumsjahr begehen die Schweizer Steyler mit einer Reihe von Aktivitäten und Anlässen. Pater Ben und Pater Julipros laden zum besseren Kennenlernen der Missionsarbeit der Steyler weltweit ein: Die Pfarreiangehörigen aus Allenwinden und Unterägeri sind am Dienstag 24. März 2020 um 19.30 Uhr ganz herzlich ins Pfarreiheim Sonnenhof in Unterägeri eingeladen.
Die 100-Jahr Feierlichkeiten finden am 19. und 20. September statt. Für Samstag ist ein Tag der Offenen Tür im Missionshaus Maria Hilf in Steinhausen geplant, für Sonntag ein Festgottesdienst (bei schönem Wetter auf dem Schlossberg, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Steinhausen).

Voranzeige ökumenischer Gottesdienst mit Fastenzmittag

Am 29. März um 10.00 Uhr feiern wir zusammen mit dem reformierten Pfarrer Manuel Bieler einen ökumenischen Gottesdienst begleitet vom Coro Cantabile. Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucherinnen und Besucher in den Mehrzweckraum zum Fastenzmittag eingeladen.

Spende aus Verteilung Fastenopferbriefe

Auch in diesem Jahr halfen fleissige Hände beim Einpacken und beim Verteilen der Fastenopferbriefe. Herzlichen Dank den freiwilligen Helferinnen. Dank Ihnen wurden 309 Couverts von Hand verteilt. Die gesparten Portokosten Fr. 309.00 werden dem Fastenopfer überwiesen.

Rückblick Taufgelübdeerneuerung

Am 1. März feierten die 3. Klässler*innen von Allenwinden in einem Gottesdienst ihre Tauferneuerung. Jetzt, in der dritten Klasse, können die Kinder schon selber sagen, ob sie an Gott, der Vater und Sohn und Geist ist, glauben wollen. Damals, bei der Taufe, versprachen die Eltern stellvertretend für ihre Kinder den Glauben. Diese Tauferneuerung vor dem Weissen Sonntag gehört mit zur Vorbereitung auf das Fest der 1. Heiligen Kommunion. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine gute, spannende Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion hin.
Rainer Uster, Margrit Küng

Kollekten

Februar/2020	CHF
Insieme	59.90
Kollegium St. Charles	43.35
Diözesanes Kirchenopfer	38.55
Heilpädagog. Zentrum Sonnenberg	52.30

Sprachentreff

Am Montag 16. März treffen wir uns von 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim mit fremdsprachigen Frauen um gemeinsam zu plaudern und die deutsche Sprache zu üben. Lesen, schreiben, sprechen und Hausaufgaben von einem Deutschkurs zusammen anschauen, stehen im Vordergrund. Maria Keiser gibt gerne nähere Auskunft, Tel. 041 711 10 63.

Chrabbel-Treff

Am Dienstag 17. März findet von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim ein Chrabbel-Treff statt. Alle Eltern und Grosseltern mit ihren Kleinkindern sind ganz herzlich zum spielen, plaudern, Kaffee trinken und Znüni essen eingeladen. Rebekka Pally gibt gerne nähere Auskünfte: 041 760 97 79 oder jungefamilien.allenwinden@gmail.com

Kinderfeier

Am Mittwoch 25. März um 14.30 Uhr feiern wir in der Kirche einen kindergerechten Gottesdienst mit einer schönen Geschichte. Anschliessend sind alle ins Pfarreiheim zum gemeinsamen Znüni eingeladen. Angela und Thomas Betschart freuen sich auf euch.

Rückblick GV der FG

Am Mittwoch, den 04. März haben sich 58 Frauen und 6 Gäste in der Schulaula eingefunden. Mit einem feinen Nachtessen der Partychuchi startete der Abend. Silke eröffnete die GV und führte durch die Traktanden. Dank toller Infrastruktur kamen wir in den Genuss von Nadjas Powerpoint Präsentation. Die Zukunft der FG wurde mit einem Schiff in Flaute verglichen: Eine neue Kapitänin und mehrere Crewmitglieder sollten gefunden werden, gab doch Silke ihre Leitung ab und Martha und Irene (Seniorenbetreuung) werden es im nächsten Jahr tun. Die Suche gestaltete sich schwierig. Umso mehr erfreute die Wortmeldung von Katja Ramsay: Sie lässt sich in diesem Jahr mit Silkes Hilfe in das Amt der Präsidentin einführen. Bravo! Nach der Sitzung fand auch Martha in Silvia Krummenacher eine helfende Hand. Nun wird die FG erstmalig von einem Leitungsteam geführt. Veränderung braucht Zeit und Zitat von Margrit Küng: "Gottvertrauen"! Die Schöggeli Tombola und die Auflösung der Stillen Freundin rundeten den Abend beim offerierten Kaffee des Gemeinde- und Kirchenrats Baar ab. Grosser Dank wurde allen Helfer ausgesprochen. Das FG-Schiff nimmt wieder Kurs auf und freut sich auf viele Teilnehmerinnen bei den Anlässen. Silke Röbig

Unterägeri Heilige Familie

Pastoralraum Zug Berg

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri
Tel 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Sekretariat: Rita Frei-Müller, Anna Utiger-Iten

Gemeindeleiterin: Margrit Küng 041 754 57 70
Priester: Ben Kintchimon, Othmar Kähli
Katecheten: Ueli Rüttimann, Rainer Uster, Xenja Moos

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Pater Ben Kintchimon

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Dreissigster für Erwin Odermatt
gestiftete Jahrzeit für Robert Rogenmoser-Hossle, St. Anna 8

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon und Gemeindeleiterin Margrit Küng
anschliessend Fastensuppe im Sonnenhof

16. – 20. März

Mo 19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Do 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
P. Ben Kintchimon
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 21. März

16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier und Versöhnungsweg-Abschluss
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Gestiftete Jahrzeit für Marie und Klemenz Iten-Müller

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag

10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Gemeindeleitering Margrit Küng
Gestiftete Jahrzeit für Thomas Gardi-Bucher, Seestr. 27

23. – 27. März

Mo 19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Di 20.15 Marienkirche: Meditation
Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Othmar Kähli
Mi 9.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
Mi 17.00 Marienkirche: Gottesdienst der Sakristanenvereinigung
Do 19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

14./15. März: für die Arbeit mit den Räten
21./22. März: Die Brücke, Le Pont

Fastensuppe

Anschliessend an den Gottesdienst von 10.15 Uhr am 15. März sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zum gemeinsamen Mittagessen in den Sonnenhof eingeladen. Von freiwilligen Helferinnen und Helfern wird eine feine Gemüsesuppe, vorbereitet und Kaffee und Kuchen serviert. Am Ausgang steht ein Kässeli für eine freiwillige Kollekte bereit. Der Erlös kommt den Projekten von Fastenopfer und Brot für Alle zu Gute. Ein herzliches Dankeschön allen, die Mithelfen diesen Anlass zu ermöglichen.Inhalt für Beitrag

Wechsel im Pfarreisekretariat

Liebe Pfarreiangehörige
Nach einer Zeit des personellen Engpasses im Pfarreisekretariat, freuen wir uns sehr, Ihnen die Namen der neu angestellten Pfarreisekretärinnen bekanntzugeben. Es sind dies Frau Anna Utiger-Iten, Neuheim und Frau Rita Frei-Müller, Unterägeri welche sich das Pensum im Sekretariat teilen. Frau Anna Utiger konnten wir in den letzten Jahren und besonders in den letzten Wochen, als Aushilfe gewinnen. Dafür danken wir ihr recht herzlich.
Neu steigt Frau Rita Frei-Müller, Unterägeri, nach einer Zeit als Familienfrau wieder ins Berufsleben ein. Wir freuen uns sehr auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen viel Freude und Zufriedenheit bei ihrer Arbeit im Pfarrsekretariat.

Mein Name ist Rita Frei-Müller. Ich bin in Unterägeri aufgewachsen, verheiratet und Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern. Nach der Schulzeit habe ich das Handelsdiplom gemacht, war im Treuhandbereich tätig, wechselte in ein Marktforschungsunternehmen und bildete mich gleichzeitig zur Personalfachfrau aus. In einem international tätigen Pharmaunternehmen leitete ich die Personalabteilung bis ich mich die letzten 11 Jahre ganz auf meine Familie konzentriert habe. Ich freue mich sehr auf die neue Tätigkeit in unserer Pfarrei, die Zusammenarbeit mit dem ganzen Team und den Kontakt mit Ihnen.

Ich, Anna Utiger-Iten, bin in Unterägeri aufgewachsen und wohne seit 28 Jahren in Neuheim. Mit Unterägeri blieb ich jedoch immer verbunden. Zuerst durch s'Hoselädeli, das ich mit meiner Mutter und später bis 2010 auf eigene Rechnung geführt habe. Seit 2013 arbeite ich als Pfarreisekretärin in Neuheim und durfte seit August

2014 die Ferienablösung für Josefina Camenzind in Unterägeri machen. Mir gefällt die vielseitige Arbeit im Sekretariat sehr. Dass ich nun regelmässigen in der Pfarrei Unterägeri arbeiten darf, ist für mich eine grosse Freude.

Abschluss des Versöhnungsweges für die Viertklässler

Im Januar haben sich die Kinder mit ihren Vertrauenspersonen auf den Versöhnungsweg begeben. Im Gottesdienst vom Samstagabend, 21. März, 18.15 Uhr, feiern wir gemeinsam mit den Viertklässlern und ihren Familien den Abschluss ihres Versöhnungssakramentes. Anschliessend an den Gottesdienst sind die Kinder mit Ihren Familien zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Demission

Katechet Ueli Rüttimann hat sich entschlossen, unser Seelsorgeteam per Ende Schuljahr zu verlassen. Wir bedauern diesen Entscheid und danken ihm an dieser Stelle recht herzlich für sein Engagement bei den Kindern und Jugendlichen als Katechet und Verantwortlicher des Firmweges. Die offizielle Verabschiedung findet vor den Sommerferien statt.
Margrit Küng und Kirchenrat

Treff junger Eltern

Kinderartikel-Börse Frühling/Sommer – 1. April Ägerihalle
Saisonale, moderne, intakte Baby-/Kinder-Teenagerkleider &-schuhe, Umstandskleider, Babyartikel, Speilschen, Bücher, CKs, DVDx Spaortartikel, etc.
Annahme: 9 – 11 Uhr – Verkauf mit Kaffeestube & Kinderhüeti: 14 – 16 Uhr
Kundennummern ab 1. März: K. Widmer 041 750 83 53 / C. Volken 041 750 04 03, Detaillierte Infos unter www.treffjungereltern.ch
Krabbelgruppe
Unsere Kleinsten und ihre Mamis/Papis treffen sich zum gemeinsamen Spielen und Austauschen am Donnerstag, 19. März im Sonnenstübli und Spielzimmer, Sonnenhof. Dazu gibt es Kaffee/Tee und ein gesundes Znüni.

Frauengemeinschaft

Spiel und Spass
Wir treffen uns am 19 März um 19.30 Uhr im Sonnenhof, Säli. In gemütlicher Runde spielen wir verschiedene, beliebte Gesellschafsspiele. Nähere Informationen A. Thomann 041 750 71 93

Senioren Höck

Der Lottomatch vom 25. März im Chlösterli findet nicht statt.

Oberägeri Peter und Paul

Pastoralraum Zug Berg

Bachweg 13, 6315 Oberägeri
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März
18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Julipros
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Julipros

16. – 20. März
Di 16.30 Breiten, Versöhnungs- und Eucharistiefeier
Mi 8.45 Pfarrkirche, Versöhnungs- und Eucharistiefeier
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Do 19.30 Alosen, **Josefsmesse**, Eucharistiefeier mit Pater Julipros **Gedächtnis** für die verstorbenen Mitglieder des Josefsvereins
Fr 17.00 Michaelskapelle, Rosenkranz

Samstag, 21. März
18.30 Alosen, Versöhnungs- und Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
9.00 Morgarten, Versöhnungs- und Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
10.30 Pfarrkirche, Versöhnungs- und Kommunionfeier mit Jacqueline Bruggisser
10.30 Chilematt-Wiese am See, **Familiä Chilä** «A de Gluet vom Mittifaschtefüür»

23. – 27. März
Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier
Mi 9.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Mi 9.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
Mi 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Do 8.30 Michaelskapelle, Laudes
Fr 17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz
Fr 19.30 Pfarreizentrum Hofstettli, Informationsabend mit Pater Julipros & Pater Ben zum Thema **«Steyler Missionare seit 100 Jahren in der Schweiz»**

PFARREINACHRICHTEN

Messe zu Ehren des Heiligen Josefs

Die Josefsmesse wird am Donnerstag, 19. März, um 19.30 Uhr in der Josefskirche Alosen gefeiert. Der Josefsverein trifft sich anschliessend zur Generalversammlung.

100 Jahre in der Schweiz

Steyler Missionare
Im Dienste der einen Welt

Pater Ben und Pater Julipros laden am Freitag, 27. März, um 19.30 Uhr, zum besseren Kennenlernen der weltweiten Missionsarbeit der Steyler ins Pfarreizentrum Hofstettli, Oberägeri, ein. Herzlich willkommen!

Einladung zum

Versöhnungsweg JETZT IN DER KIRCHE

Besuchen Sie in der Zeit vom **16. bis 22. März** die Pfarrkirche und gehen Sie Ihren Versöhnungsweg. Die einzelnen Stationen betreffen Beziehungen und Lebensbereiche des Menschen und laden zum persönlichen Nachdenken ein. Begleithefte mit Impulsfragen zu den einzelnen Themen liegen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Erwachsene «60+» in der Kirche bereit.

Dienstag, 17. März, und Freitag, 20. März
- Die Jugendlichen des Firmweges 2020 sind am Dienstag- und Freitagabend als Vorbereitung auf ihre Firmung auf dem Versöhnungsweg unterwegs. Sie werden diesen jeweils einzeln begehen, weshalb auch für weitere Besucherinnen und Besucher genügend Raum besteht.

Mittwoch, 18. März
- Das Frohe Alter lädt um 8.45 Uhr herzlich zur Feier der Versöhnung ein.
- Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen sind zum Mittagessen mit anschl. Besuch des Versöhnungsweges eingeladen.

Donnerstag, 19. März
- Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen werden unseren Versöhnungsweg zum ersten Mal erleben. Begleitet von einer Vertrauens-

person üben sie sich im Nachdenken über das eigene Leben.

Samstag, 21. März, und Sonntag, 22. März

- An diesem Wochenende finden in allen Gottesdiensten Versöhnungsfeiern statt.

Gerne sind wir für ein persönliches Beicht- oder Seelsorgegespräch für Sie da. Vereinbaren Sie bitte direkt einen Termin mit Pater Julipros (078 657 06 94), mit Urs Stierli oder Jacqueline Bruggisser (041 750 30 40) oder allgemein per Mail (versoehnung@pfarrei-oberaegeri.ch).

Familiä Chilä «A de Gluet vom Mittifaschtefüür»

Sonntag, 22. März, 10.30 Uhr, auf der Chilematt-Wiese am See: Ob Fasnächtler oder nicht – alle Kleinen und Grossen sind herzlich eingeladen! Wie auch in den letzten Jahren feiern wir zuerst einen einfachen Gottesdienst für die ganze Familie draussen in der Natur, bevor wir über der heissen Glut des Mittefastenfeuers die selbst mitgebrachte Wurst bräteln, etwas trinken und noch eine Weile gemütlich zusammen sein können. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.
Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf euch!
Susanne Diller und Irene Hürlimann

Orgelfasten in der Fastenzeit

An den Sonntagen der Fastenzeit werden wir zu Beginn und am Ende der Gottesdienste kein Orgelspiel hören. Bewusst verzichten wir darauf. Umso mehr können wir uns an Ostern am meisterhaften Orgelspiel unserer Organistin Katja Huber und unseres Organisten Carl Rütti erfreuen.
Urs Stierli

Fastenopferprojekt «Provinz Karnali, Nepal»

Die Karnaliregion im abgelegenen Nordwesten Nepals ist seit Jahrzehnten gezeichnet von Hunger, fehlender Gesundheitsversorgung, mangelnder Bildungsmöglichkeiten und schwacher Infrastruktur. In den letzten Jahren hat das vom Fastenopfer unterstützte Partnerhilfswerk vor Ort begonnen, die Probleme und Potentiale der Region Karnali in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Mit neuen Plänen zur landwirtschaftlichen Entwicklung, welche die Eigenheiten der Region berücksichtigen, sind bereits erste Schritte gemacht worden. Nun geht es darum, Alternativen zum Reisimport aufzuzeigen, indem man in die lokale Produktion traditioneller Lebensmittel wie Amaranth, Buchweizen und verschiedene Hirsesorten investiert.

Erstkommunion 2020

Die Erstkommunionkinder und ihre Begleitpersonen sind am Samstag, dem 21. März, von 9 Uhr bis ca. 15.30 Uhr, herzlich zum **Begegnungstag** ins Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen. In verschiedenen Ateliers werden Vorbereitungen für die Erstkommunion getroffen und die grosse Gemeinschaft erlebt. Das Erstkommunion-Team freut sich auf viele gute Begegnungen.

Tisch frei – für zwei!

Freitag, 27. März, 19 Uhr, Zentrum Breiten: Mit diesem Anlass möchten wir Ihnen als Paar einen gemütlichen Abend zu zweit ermöglichen. Wir laden Sie ein, sich in einer schönen Umgebung mit einem feinen Nachtessen verwöhnen zu lassen. Nach dem Apéro ist für jedes Paar ein eigener Tisch frei, damit Sie zusammen die Zeit geniessen und miteinander ins Gespräch kommen können. Natürlich können Sie auch gerne mit jemandem aus Ihrem Freundeskreis dabei sein. Als Thema haben wir diesmal «Die 5 Sprachen der Liebe» gewählt und hoffen, Ihnen dazu ein paar gute Anregungen für spannende Tischgespräche geben zu können. Herzlich willkommen!
Irene & Ivan Hürlimann
Auskunft und Anmeldung bis 16. März bei Irene Hürlimann, 041 750 85 34 / irene.huerlimann@pfarrei-oberaegeri.ch

Karwoche 2020

Unsere Gäste, Bernadette Gardi, Hildegard Aepli und Lukas Bärfuss, sprechen mit uns zum Thema **«berufen»**.

Vom Teilen mitteilen: Kollekten Februar in CHF

Stiftung Theodora	623.30
Kollegium St-Charles in Pruntrut	353.30
Zirkusseelsorge	865.00
Aufgaben des Bistums	357.85

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

JuBla Nachtgeländespiel

D'JuBla Oberägeri verastalted es cools Nachtgeländespiel mit vorherigem Fondueplausch, wo au dini Eltere döffed debi si, und freued üs, wenn du chunsch. Das ganze findet am 28. März uf de 29. März statt – ahmälde muesch dich bis am 20. März. Für d'Ahmäldig oder Unklarheite chasch dich bi de Jasmin Blattmann (077 446 94 67) melde. Mier freued üs uf dich! Dis JuBla-Team

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 19. März, und Do, 26. März, 9 bis 11 Uhr
Kleiderbörse für Kinder und Teenies
Mittwoch, 25. März, Maienmatt;
Auskunft: Melanie Schilter, 041 530 04 71

Menzingen Johannes der Täufer

Pastoralraum Zug Berg

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März

9.00 Gedächtnisfeier des Josefsvereins in der Wallfahrtskirche auf dem **Gubel**
9.30 Ökumenische Kleinkinderfeier im reformierten Chileli

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag

10.15 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller
Kollekte: Diözesanes Opfer

16. – 20. März

Do 9.45 Kommunionfeier mit Eva Maria Müller in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum/Vereinshaus

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag

10.15 Eucharistie- und Versöhnungsfeier mit Pater Julipros und Christof Arnold
Kollekte: Verein Gassenarbeit Luzern

23. – 27. März

Do 14.00 Gottesdienst des Seniorenkreises (der Morgengottesdienst in der St.-Anna-Kapelle entfällt)

PFARREINACHRICHTEN

Keine Krankensalbungsgottesdienste

Wegen dem Coronavirus sind alle Krankensalbungsgottesdienste im Bistum bis auf Weiteres untersagt. Entsprechend wird der Seniorengottesdienst vom 26. März, 14 Uhr ohne Spendung der Krankensalbung gefeiert.

Taufe

Am Sonntag, 22. März wird Zoé Lynn Eberli durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wir wünschen der Familie einen frohen Tauftag.

Ökumenische Kleinkinderfeier

Die nächste Kleinkinderfeier findet am Samstag, 14. März um 9.30 Uhr im reformierten Chileli statt. Die Kleinsten ab ca. 1,5 jährig bis ins Kindergartenalter und ihre Familien sind dazu herzlich eingeladen.

Josefsverein Menzingen-Neuheim

Der Gedächtnisgottesdienst des Josefsvereins Menzingen-Neuheim für die verstorbenen Mitglieder findet dieses Jahr am Samstag, 14. März um 9 Uhr in der Wallfahrtskirche auf dem Gubel statt. Es gibt eine Mitfahrgelegenheit für jene die nicht mobil sind. Treffpunkt ist um 8.40 Uhr auf dem Parkplatz Schützenmatt.
Anschliessend um 10.30 Uhr ist die Generalversammlung im Restaurant Ochsen.

Impulsreihe zur Fastenwoche «Ich heb mir Sorg»

Quelle: Pixabay

Für die Impulsreihe zur Fastenwoche, Montag, 30. März bis Freitag 3. April (jeweils um 19 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus), kann man sich noch bis am Montag, 16. März bei Yvonne Stadelmann anmelden.
Die Ausschreibung finden Sie im letzten Pfarreiblatt oder im Programm der Frauen Menzingen.

Versöhnungsweg 2020 «Mein Lebensgarten»

Quelle: Gemälde von Gabi Sidler

Vom 15. bis 20. März lädt in der Pfarrkirche ein besonderer Stationenweg ein, über das eigene Leben nachzudenken und Gott davon zu erzählen.
Für jede Generation liegen Begleithefte mit Impulstexten und Fragen auf. Dieses Jahr steht der Versöhnungsweg unter dem Motto: «Mein Lebensgarten». Wir wollen «unverblümt» und bewusst unser Leben betrachten. Es ist wie ein Garten, den wir immer wieder bereit machen müssen: planen, aussäen, pflegen und hegen, jäten usw. Unser Leben erfährt viele Sonnen-, Regen- und Gott sei Dank auch Ruhetage. All diese Tage aber braucht es, damit Gutes wächst, heranreift, damit wir etwas ernten und hoffentlich auch anderen schenken können. Möge es uns gelingen, Gottes Kraft in unserem Lebensgarten zu spüren, Versöhnung zu erfahren und dankbar zu sein für unser Leben.
Der Versöhnungsweg ist offen:
Sonntag, 15. März, 14 bis 20 Uhr
Montag, 16. bis Freitag, 20. März, 8 bis 20 Uhr
Einen Schlusspunkt unter den Versöhnungsweg setzt der Versöhnungsgottesdienst vom Sonntag, 22. März 2020.

Pfarrei-Einsätze auf dem Firmweg

Zum Firmweg gehören sogenannte Pfarreieinsätze. Sie sind von den Firmandinnen und Firmanden frei wählbar. Ziel der Einsätze ist, dass die Jugendlichen Einblick in die Pfarrei und deren Gruppierungen erhalten und damit das Herz der Pfarrei kennenlernen.
Vor allem in der Fastenzeit finden viele Anlässe statt. Hierbei ist die Mithilfe der Firmandinnen und Firmanden sehr willkommen, sei es zum Beispiel beim Tischaufstellen und Tischdecken für den Suppenzmittag oder beim Einpacken von 770 Couverts mit den Fastenopferagenden sowie beim Verteilen der Unterlagen. Das so eingesparte Porto von Fr. 438.90 wird dem Fastenopfer überwiesen.
Vielen Dank unseren Firmandinnen und Firmanden für ihren engagierten, motivierten Einsatz!
Für das Firmteam: Gabi Sidler

Steyler Missionare 100 Jahre in der Schweiz

2020 ist für die Schweizer Steyler Missionare ein Jubiläumsjahr: Vor 100 Jahren kauften die damaligen Verantwortlichen die Liegenschaft «Rigiblick» in Steinhausen und kamen damit in die Schweiz. Das Jubiläumsjahr begehen die Schweizer Steyler mit einer Reihe von Aktivitäten und Anlässen.
Pater Ben und Pater Julipros laden zum besseren Kennenlernen der Missionsarbeit der Steyler ein. Dazu findet am Mittwoch, 25. März um 19.30 Uhr ein Vortragsabend im Pfarreizentrum/Vereinshaus statt.
Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 100 Jahre Jubiläum ist der Besuch des Generalsuperiors der Steyler Missionare, P. General Paulus Budi Kleden. Er führt die weltweite Steyler Gemeinschaft von Rom aus. Der Besuch des Generalsuperiors ist am 19. und 20. September in Steinhausen. Details dazu werden im Sommer publiziert.

Seniorenkreis

- Mittagstisch im Zentrum Sonnhalde: Donnerstag, 19. März, 11.45 Uhr. Anmelden bei Rita Elsener in der Sonnhalde, 041 757 55 85 oder r.elsener@stiftung-maihof.ch
- Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 25. März, 14 Uhr, im Gemeinschaftsraum des Hauses Neudorfstrasse 22, Eingang Eustrasse
- Seniorengottesdienst: Am Donnerstag, 26. März sind alle Seniorinnen und Senioren zum Gottesdienst (ohne Krankensalbung) in die Pfarrkirche eingeladen. Beginn um 14 Uhr. Anschliessend gemütliches Zusammensein im Pfarreizentrum/Vereinshaus.

Familiebrugg

- Krabbelgruppe: Dienstag, 17. März von 9 bis 11 Uhr im Pfarreizentrum/Vereinshaus. Eine Möglichkeit für Kinder bis ca. 4jährig um mit anderen Kindern zu spielen und für ihre Eltern um beim Kaffee Kontakte zu knüpfen.
- Kinderartikelbörse: Samstag, 28. März, 9.30 bis 11.30 Uhr in der Schützenmatt. Von Kinderkleidern, Spielsachen, Kindervelos bis zu selbst gemachten Kunstwerken – verkauft wird alles, was mit Kindern und Familie zu tun hat. Mieten Sie einen Tisch für 15 Franken und verkaufen Sie Ihre Sachen selbst. Details entnehmen Sie dem Programm der Frauen Menzingen.

Frauen Menzingen Bärlauchduft liegt in der Luft

Gemeinsam Bärlauch sammeln, diesen zu Bärlauchöl, Bärlauchsalz und Bärlauchpesto verarbeiten, miteinander ein feines Frühlingsgericht mit Dessert zubereiten:
Samstag, 28. März, 9 bis 15 Uhr, Treffpunkt ist die Schulküche Ochsenmatt.
Details bezüglich Kosten und Anmeldemöglichkeit finden Sie im Programm der Frauen Menzingen.

Konzert «Orgel und Alphorn» wird verschoben!!

Das für den Samstag, 28. März geplante Konzert mit Lisa Stoll und Felix Gubser muss wegen dem Coronavirus abgesagt, bzw. verschoben werden.
Die Kommission Kirchenkonzerte versucht, das Konzert in die Konzertsaison 2020/2021 aufzunehmen.
Vielen Dank an Lisa Stoll und Felix Gubser, sowie allen Interessierten für das Verständnis!
Kommission Kirchenkonzerte

Neuheim
Maria Geburt

Pastoralraum Zug Berg

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim
Tel 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Pater Julipros Dolotallas, SVD
Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin
Irmgard Hauser, Katechetin RPI
Yvonne Stadelmann, Katechetin
Yvonne Weiss, Katechetin
Anna Utiger, Sekretärin
Margrit Kränzlin, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag

10.15 Einschreibegottesdienst Firmung mit Christof Arnold, Gabi Sidler und Irmgard Hauser
Mitwirkung der Linden Singers
Opfer: Arbeit mit den diözesanen Räten und Kommissionen

16. – 20. März

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag

10.15 Eucharistiefeier mit integrierter Versöhnungsfeier mit Pater Julipros und Christof Arnold
Gestiftete Jahrzeiten für Josef Gwerder und Loris Birbaumer
Orgel: Peter Rothenfluh
Flöte: Zita Annen
Opfer: Bio Vision

23. – 27. März

Do 9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold, anschliessend Pfarreikaffe
Fr 9.30 Chlichinderfiir

PFARREINACHRICHTEN

Grüne Zweige gesucht

Für das Palmbinden suchen wir Thuja-, Buchs-, Lorbeer- und Stechpalmenzweige. Wenn Sie in Ihrem Garten welche haben, die Sie uns überlassen können, sind wir Ihnen sehr dankbar. Bringen Sie bitte die Zweige bis Mittwoch, 1. April zum Pfarrhaus. Bei Fragen wenden Sie sich ans Pfarramt. Herzlichen Dank!

Versöhnungsweg der 4. Klasse

Am Samstag, 21. März gehen 7 Kinder auf den Versöhnungsweg. Auf dem Weg durch verschiedene Räume der Pfarrei sprechen die Kinder mit ihren Begleitpersonen über Gelingen und Misslingen in Situationen des Alltags. Am Ende des Weges haben die Kinder ihr Beichtgespräch. Im Religionsunterricht vom Dienstag, 24. März feiern wir die Versöhnung in einem Dankgottesdienst mit anschliessendem Zvieri. Eltern und Begleitpersonen sind dazu herzlich eingeladen. E.M. Müller

Chlichinderfiir

Am Freitag, 27. März, treffen sich die jüngsten Pfarreimitglieder um 9.30 Uhr zur Chlichinderfiir in der Kirche. Das Vorbereitungsteam freut sich, mit Kindern bis ca. sechs Jahre alt (natürlich sind auch Ältere und Geschwister herzlich eingeladen) zu feiern. Anschliessend gibt es für Eltern und Kinder Kaffee und Sirup im Pfarrsaal.

FAIRTRADE ROSEN für das Recht auf Nahrung.

An über 800 Verkaufsorten in der Schweiz bieten rund 4000 Freiwillige Fairtrade-Rosen für fünf Franken pro Stück zum Kauf an. Der Erlös der Rosenaktion fliesst in die Projektarbeit vom Fastenopfer. Die Mädchen und Buben der 6. Klasse bieten auch in Neuheim Max-Havelaar-Rosen an und sind am Freitag, 20. März während den Religionsstunden von 13.40 – 15.10 Uhr im Dorf unterwegs. Vielen Dank, dass Sie die Rosenaktion mit dem Kauf einer Rose unterstützen!

Senioren Neuheim

Weisch no? Bilder von Seniorenreisen und von vergangenen Zeiten
Treffpunkt ist am Dienstag, 17. März um 14 Uhr im Kleinschulhaus Chilematt.

Familientreff

Frauenausgang im Restaurant Schäfli
Wir treffen uns zu einer gemütlichen Runde am Freitag, 27. März um 19.30 Uhr. Essen und Getränke übernimmt jede selber.
Anmelden bis 24. März bei Barbara Howald, 041 545 45 75 , b.howald@fgneuheim.ch

Sackmesser-Schnitzkurs
Samstag, 28. März im Werkraum Schulhaus Dorf II von 9–12 Uhr. Anmelden bis 13. März bei Corina Troxler 079 201 70 20, c.troxler@fgneuheim.ch

Einbrecherjagd mit Hund
Am Mittwoch, 1. April inszenieren wir einen Mini-Einbruch und wollen den Einbrecher finden.
Treffpunkt roter Platz, Schulhaus Dorf von 14–16 Uhr. Anmelden bis 25. März bei Christina Grunder 041 760 52 28, c.grunder@fgneuheim.ch / Achtung Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Frauengemeinschaft

Heilpflanzen-Vortrag
Was unsere Kräuter alles können! Schnittlauch und Perersilie kennen wir alle, doch wissen wir auch was sie bewirken können? Luzia Kälin vermittelt uns interessantes Wissen über Anbau, Pflege, Ernte und Verwendung von Kräutern sowie deren Wirkung.
Dienstag, 31. März, 19.30 Uhr im Pfarreitreff. Kosten für Mitglieder Fr. 20.–/Nichtmitglieder Fr. 25.–. Anmelden bis 23. März bei Silvia Campaña 041 755 25 21 oder s.campana@fgneuheim.ch / Achtung Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Josefsverein Menzingen-Neuheim

Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder, Samstag, 14. März um 9 Uhr in der Kirche Kloster Gubel.
Anschliessend Generalversammlung im Restaurant Ochsen (10.30 Uhr) Mitfahrmöglichkeit 8.30 Uhr Parkplatz Schützenmatt.

Firmweg 2020
Einschreibegottesdienst

Im Januar begaben sich 26 Jugendliche aus Menzingen und Neuheim auf den Firmweg. Am Starttag erfuhren sie, was sie auf diesem Weg erwartet und was ihnen am Ziel – am Firmtag – zugesprochen wird. Danach konnten sich die angehenden Firmandinnen und Firmanden noch einmal überlegen, ob sie den Weg wirklich wollen. Ihre Entscheidung für den Firmweg bezeugen sie, wenn sie sich im Gottesdienst vom 8. März ins Firmbuch eintragen. Zudem übergeben ihnen ihre Eltern während der Feier ihre Taufkerze – als Licht für den weiteren Lebensweg und zum Zeichen, dass sie nun selber für ihren Glauben und für ihre Entscheidungen verantwortlich sind. Für das Firmteam: Christof Arnold

BROT ZUM TEILEN. Für das Recht auf Nahrung.

Während der Fastenzeit verkauft die Bäckerei Staub ein Fastenbrot. Pro verkauftes Brot mit Fähnchen fliesst eine Spende von 50 Rappen an das Fastenopfer.

Risch
Buonas Holzhäusern

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 11 52
pfarramt.risch@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-risch.ch
Gregor Tolusso, Pfarrer, 041 790 13 83
Roger Kaiser, Diakon, 041 790 13 83

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März
17.00 Gottesdienst (E) in Holzhäusern mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Agnes Wunderlin

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
10.30 Gottesdienst (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Agnes Wunderlin, Querflöte: Franziska Meyer, Percussion Pirmin Setz

16. – 20. März
Di 7.30 Gottesdienst (E) in Buonas mit Pfarrer Gregor Tolusso
Mi 15.00 Chinder-Fiir in Risch

Josefstag
Do 19.15 Gottesdienst (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso

Samstag, 21. März
17.00 Gottesdienst (K) in Holzhäusern mit Diakon Markus Burri, Orgel: Simon Witzig

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
10.30 Gottesdienst (K) in Risch mit Diakon Markus Burri, Musik: Akkordeonorchester Risch-Rotkreuz

23. – 27. März
Di 7.30 Gottesdienst (K) in Buonas mit Diakon Roger Kaiser
Do 17.30 Gottesdienst mit Krankensalbung (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso

Samstag, 28. März
17.00 Gottesdienst mit Bussfeier (E) in Holzhäusern mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Bert Achleitner

Sonntag, 29. März
Fünfter Fastensonntag
10.30 Gottesdienst mit Bussfeier (E) in Risch mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Bert Achleitner, Panflöte: Irma Henseler

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 15. März 10.30, Risch
Johann Meier-Bucher, 1. Jahresgedächtnis
Marie Meier & Adolf Meier-Wolf
Louise Enz-Meier
Josef Werder-Bucher

Sonntag, 22. März, 10.30, Risch
Schützengesellschaft Risch

Kollekten

Schweiz. Berghilfe	14. März–15. März
Solidarmed	21. März–22. März
Fastenopfer	28. März–29. März

Frauenkontakt Risch

Anlässe:

- **CJE Chinder-Fiir «die Kirche entdecken»**
  Mi. 18. März, 15.00, Pfarrkirche
  anschliessend Zvieri
- **CJE «Wir experimentieren in der Küche»**
  Mi. 25. März, 14.00–16.00, Rischer Stube
  Teil 2, für Kinder ab 1. Klasse, Anmeldung bis 20. März, Marije de Jong, 076 430 18 66
  marije.dejong2012@gmail.com
- **FKR «Workshop Pubertät–Wenn die Hormone das Kommando übernehmen»**
  Di. 31. März, Rischer Stube
  Anmeldung bis 27. März, A. Jäger, 041 790 90 79, kurse@fkr-risch.ch
- **FKR Seniorennachmittag**
  Do. 26. März, 14.00, Rischer Stube,
  17.30 Krankensalbung in der Pfarrkirche

Filmabend Papst Franziskus

«ein Mann seines Wortes»
Dienstag, 24. März, Verenasaal, Dorfmatt
nähere Infos finden sie auf Seite 24 unter «Pastoralraum Zugersee»

Fastenopferprojekt

«Aufforstung schützt vor Hurrikans und Dürren»

Haiti ist sehr dicht bevölkert und arm. Es gibt im ländlichen Raum kaum alternative Erwerbsquellen zur landwirtschaftlichen Produktion, weshalb selbst an steilen Hängen Bäume abgeholzt werden, um Ackerland zu generieren. Wegen fehlender Bäume sickert kein Regenwasser mehr ein, weshalb viele Quellen versiegen. Das Projekt Piod verschafft Abhilfe, in dem es die Gegend oberhalb von Rondo aufforstet. Es sollen 8 Hektaren aufgeforstet werden in einem Gebiet, welches zwischen zwei wichtigen Quellen liegt. Die Quellen werden in Zukunft daher weiterhin wertvolles Wasser liefern.
Wir danken herzlich für Ihre Spende!

Meierskappel
Maria Himmelfahrt

Pastoralraum Zugersee Südwest

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel 041 790 11 74
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-meierskappel.ch
Gregor Tolusso, Pfarrer, 041 790 13 83
Roger Kaiser, Diakon, 041 790 13 83
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März
9.30 ökumenische Kleinkinderfeier «Fiire met de Chline»

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
9.15 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Agnes Wunderlin

16. – 20. März
Josefstag
Do 9.00 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Bert Achleitner

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
9.15 Gottesdienst (K) mit Diakon Markus Burri, Orgel: Lisbeth Meier

Sonntag, 29. März
Fünfter Fastensonntag
9.15 Gottesdienst mit Bussfeier (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Bert Achleitner

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 22. März, 09.15
Anton & Sophie Huber-Fähndrich, Oberkäppelihof
Otto & Karolina Huber-Imhof
Rosa Haslimann-Huber

ökumenische Kleinkinderfeier

Samstag, 14. März, 09.30, findet die ökumenische Kleinkinderfeier unter dem Motto «Fiire met de Chline» in der Pfarrkirche statt. Anschliessend sind alle zum Znüni und Basteln im Singsaal eingeladen.

Fastenopfer

In der Pfarrkirche liegen wieder Fastenopfersäckli und Kalender zum Mitnehmen auf. Unterstützt wird das «Wald-Aufforstung-Projekt in Haiti».

Rotkreuz
U.L. Frau v. Rosenkranz

Pastoralraum Zugersee Südwest

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel 041 790 13 83
pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-rirome.ch
www.pfarrei-rotkreuz.ch
Gregor Tolusso, Pfarrer, 041 790 13 83
Roger Kaiser, Diakon, 041 790 13 83

(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
10.15 ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche mit Diakon Roger Kaiser, Orgel: Sheena Socha & Kirchenchor Rotkreuz (Taizélieder)

16. – 20. März
Mi 9.00 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Sheena Socha

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
10.15 Gottesdienst (E) mit Priester Marco Riedweg, Orgel: Bert Achleitner, Querflöte: Patrick Iten

23. – 27. März
Mi 9.00 Gottesdienst (E) mit Pfarrer Gregor Tolusso, Orgel: Agnes Wunderlin

Sonntag, 29. März
Fünfter Fastensonntag
10.15 Gottesdienst mit Bussfeier (E) mit Priester Marco Riedweg & Diakon Roger Kaiser, Orgel: Agnes Wunderlin

PFARREINACHRICHTEN

Dreilinden

Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Freitag (am 27. März mit Bussfeier)
ökum. Besinnung & Begegnung
17.00 Mittwoch, 18. März (Marlies Widmer)

Kollekten

Fastenopfer & Brot für alle	15. März
Solidarmed	22. März
Fastenopfer	29. März

Gedächtnis

Sonntag, 22. März, 10.15
Anna Annen-Knüsel
Jakob & Elisabeth Lutiger-Wyss & Josef Lutiger
Therese Lutiger & Elise Lutiger
Heidi Haas-Spiess
Theres & Hans Koller-Wyss
Rosa Oppliger-Wismer
Sonntag, 29. März, 10.15
Franz Ming-Niederberger
Karl Zenklusen-Fiedler
Kurt Zimmermann

Taufen

Livia Fuchs
Colin Vogel

Wir nehmen Abschied von

Hedi Nietlispach-Brückler
Josef Gnos-Federer
Gott gib ihnen den ewigen Frieden.

Rosenverkauf

Am **Samstag, 21. März**, von 09.00 bis ca. 13.00 verkaufen Firmlinge und ref. Oberstufenschüler auf dem Kreuzplatz Rosen für Fr. 5.–. Mit dem Erlös werden Projekte von Fastenopfer und Brot für alle unterstützt.

Familientreff–Kinderkleiderbörse

Samstag, 14. März, 09.00–11.00
Astrid Abt, 079 338 21 41, astrid@astren.ch

Absage Suppentag

Das Pastoralraumleitungs-Team und die Verantwortlichen der ref. Pfarrei haben entschieden, infolge des Corona-Virus **den Suppentag vom Sonntag 15. März ab 11.00 Uhr abzusagen.**
Vielen Dank für Ihr Verständis.
Der ökumenische Gottesdienst am Sonntag 15. März 10.15 in der ref. Kirche findet statt.

Familientreff–Chrabbel, Fröschli

Montag, 16. März, 09.30–11.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: Virginie Holtkotten 076 761 58 36

Absage–GV FG

Aufgrund der aktuellen Empfehlungen im Zusammenhang mit dem Corona–Virus hat der Vorstand der Frauengemeinschaft einstimmig beschlossen, die 81. Generalversammlung vom
Dienstag, 17. März um 19.00 im Dorfmatt
auf unbestimmte Zeit zu verschieben.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
der Vorstand FG

Frauengemeinschaft–Stricktreff

Donnerstag, 19. März, 13.30–17.00
Zentrum Dorfmatt, Sitzungszimmer 6, 2. OG

Frohes Alter–Seniorennachmittag

Mittwoch, 25. März, 14.00
Verenasaal, 1. OG, Dorfmatt
Diavortrag «mit Adleraugen durch's Bergrevier» von Franz Wiederkehr

FG–Fyrobig Plausch

Zytturmwächter-Theatertour
Mittwoch, 01. April, 19.15
Anmelden bis 25. März bei Viola Kaul
viola.prestele@gmx.de

Frauengemeinschaft

Sammeln der «neun» Kräuter
danach Zubereitung der «Gründonnerstag-Suppe»
Donnerstag, 02. April, 10.00–14.00
Anmelden bis 27. März bei Silvia Kellmann
041 790 06 17, fg-rotkreuz@quickline.ch

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Filmabend–Papst Franziskus

«Ein Mann seines Wortes»
Dienstag, 24. März, 19.00
Verenasaal, Dorfmatt
Wim Wenders, der preisgekrönte deutsche Regisseur, hat einen spannenden Dokumentarfilm über Papst Franziskus gedreht. Kommen sie und lernen sie Papst Franziskus näher kennen. Was ihn antreibt, warum er als erster Pontifex überhaupt den Namen Franziskus, in Anlehnung an den heiligen Franz von Assisi, auswählte. Weshalb ihm die Armen, die Ausgestossenen oder unser Umgang mit der ganzen Schöpfung so wichtig sind.

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Tel 041 784 22 88 / 079 547 86 74 (Notfall)
sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch
www.pfarrei-huenenberg.ch
Christian Kelter, Gemeindeleiter 041 784 22 80
Markus Burri, Diakon 041 784 22 88

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März
17.00 **St. Wolfgang** – Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Arbeit mit den diöz. Räten und Kommissionen

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
10.15 **Pfarrkirche** – ökum. Gottesdienst mit Pfarrerin Aline Kellenberger und Diakon Christian Kelter
Kollekte: Fastenopfer
Kinderkirche
kein Suppenzmittag
20.00 **Ref. Kirche** – ökum. Taizé-Gebet

16. – 20. März
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 19.30 **Pfarrkirche** – Abend der Barmherzigkeit (Buss- und Versöhnungsfeier)
Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 10.30 **Lindenpark** – evtl. Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

Samstag, 21. März
17.00 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Wolfgang Müller. Predigt: Noémi Héjj
Kollekte: Fragile Suisse

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
9.30 **Pfarrkirche** – Eucharistiefeier mit Wolfgang Müller. Predigt: Noémj Héjj
Kollekte: Fragile Suisse

23. – 27. März
Di 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Di 9.00 **Weinrebenkapelle** – Gottesdienst
Mi 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Do 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 8.15 **Pfarrkirche** – Morgenlob
Fr 10.30 **Lindenpark** – evtl. Gottesdienst
Fr 17.30 **Pfarrkirche** – Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei verstorben

Theres Schönbächler-Meier *1927
Marlies Koller-Schärli *1930

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 14. März, 17.00 Uhr
2. Gedächtnis für Helena Ulrich-Dober, Cham
Jahrzeit für Heinrich und Katharina Baumgartner-Weber, Chamerstrasse 37

Samstag, 21. März, 17.00 Uhr
1. Jahresgedächtnis für Martha Muri-Stirnimann, Lindenpark 1
Jahresgedächtnis für Franz Sidler, Chamerstrasse 22A
Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder des Josef-Vereins

Sonntag, 22. März, 9.30 Uhr
2. Gedächtnis für Berta Sidler-Kühne, Lindenpark 1

Fastensuppe

Die Fastensuppe wurde wegen dem Coronavirus abgesagt.

Kinderkirche – Nie mehr Durst!

Sonntag, 15. März um 10.15 Uhr
Liebe Kinder, nach dem Fangis spielen, nach dem Sport, nach einer anstrengenden Wanderung – dann ein Glas frisches Wasser trinken: Das tut gut! Das macht wieder richtig frisch. Jesus hatte auch Durst und ging zu einem Brunnen. Wen er dort traf und was dort passierte? Das erfahrt ihr in der nächsten Kinderkirche. Kommt doch auch und feiert mit uns und Kiki, der Kirchenmaus!
Das Kinderkirchenteam

Willkommen zum 2. BackstageTalk!

„Das ist (un)verzeihlich!"
Einen Blick hinter unsere Fehlerkultur werfen wir an dem Abend zusammen mit unserem Gast, Journalisten **Christian Peter Meier** und freuen uns auf ein interessantes Gespräch.
Mittwoch, 18. März im Pfarreiheim
Apéro: 19.30 Uhr
Talk Beginn: 20.00 Uhr
Musik: Talita Kum
Moderation: Christian Kelter

Woche der Versöhnung vom 16. bis 22. März

Die Fastenzeit gilt als Zeit der inneren Umkehr. In der Woche der Versöhnung wollen wir uns daher als Pfarrei auch besonders dieser Dimension unseres Christseins widmen:
16.–22. März, Weg der Versöhnung in der Pfarrkirche
Der **Weg hin zur Versöhnung (angepasst an jede Generation)** soll dazu anregen, den Umgang mit eigenen Stärken und Schwächen, mit unseren Mitmenschen, der Umwelt, sich selbst, aber auch mit unserem Glauben – Gott – zu reflektieren. Unser Gewissen in Ruhe zu erforschen.
Der Weg der Versöhnung lädt mit verschiedenen Stationen in der Kirche, dazu ein, sich selbst und Gott wieder näher zu kommen. Ihm all das hinzulegen, was einen bedrückt, beängstigt, verärgert, hindert, an uns selbst stört... Die Stationen zur individuellen Gewissenserforschung können zudem als persönliche Vorbereitung für den Abend der Barmherzigkeit dienen, bei welchem wir schliesslich Gott alles übergeben und von IHM wandeln lassen.

2. BackstageTalk «Das ist (un)verzeihlich!»
Mittwoch, 18. März im Pfarreiheim
siehe seperaten Hinweis

Abend der Barmherzigkeit
(Buss- und Versöhnungsfeier)
Donnerstag, 19. März in der Pfarrkirche
Beim **Abend der Barmherzigkeit** legen wir unser Dasein, unser Leben, all unsere Stärken und Schwächen, unser Suchen und Fragen Gott hin. Gemeinsam loben wir Gott mit Lobpreis-Musik, gestaltet durch Jugendliche vom Adoray Zug, mit Gebeten, Impulsen, mit Stille und eucharistischer Anbetung. Mit der Möglichkeit zum Sakrament

der Versöhnung, persönlichem Segen und Fürbitte. Bei diesem Abend steht das sich Berührenlassen von Gott und seiner Liebe im Mittelpunkt. Sich selbst sowie den Mitmenschen vergeben. Erkennen, ich bin geliebt. Ich darf Umkehren und mich immer wieder von neuem die Liebe Gottes erfahren.

«Fastenwoche mit allen Sinnen» Es hat noch freie Plätze!

Hier einige Rückmeldungen des Vorjahres:
«Gute Inputs und hilfreich». «Das Programm war abwechslungsreich und ausgewogen». «Es war alles gut machbar. Körperlich war es sehr gut vorbereitet, mit vielen Infos und Tipps … Ich hatte es mir schlimmer vorgestellt». «Es war jeden Abend eine gute Gelegenheit, um ein bisschen in die Stille zu kommen, zu entspannen und zum Nachdenken». «Gerade der geistige Aspekt hat mir sehr gut gefallen».
Wenn Sie sich angesprochen fühlen «mit allen Sinnen zu fasten», dann melden Sie sich an. Es hat noch wenige freie Plätze. Wir freuen uns, auf Ihr Kommen!
Termine:
Heilfasten vom 22.–26. März 2020, (unverbindliches) Zusammensein mit Impuls, Austausch & Teetrinken, **jeweils 18.30 – 19.30 Uhr im Pfarreiheim**
Anmeldung via E-Mail bei romina.monferrini@pfarrei-huenenberg.ch (Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt)

Chor junger Stimmen

Quelle: Bild: bruce-mars

Die Pfarrei Hünenberg und Barbara Suter-Kraft starten ein neues Projekt:
Du **singst** gerne zu **verschiedenen Musikstilen**?
Du möchtest gerne **Neues im Bereich Gesang** dazulernen und Dich stimmlich weiterentwickeln?
Du bist **zwischen 13 und 20 Jahre** alt?
Und Du hast Lust **alle 2 Wochen mittwochs** (18.00 Uhr) zur Chorprobe zu kommen?
Dann komm doch zur (unverbindlichen) **Schnupperprobe am Mittwoch, 25. März um 18.00 Uhr**, Dorfstrasse 10, 6331 Hünenberg.
Mehr Informationen dazu findest Du unter www.pfarrei-huenenberg.ch oder www.barbarasuter-kraft.ch

Rosenaktion

Die Rosenaktion ist ein fester Teil der ökum. Kampagne von Brot-für-alle und Fastenopfer und ist am **Samstag, 21. März.** Wir verkaufen von 8.30 bis 12.00 Uhr zwischen Post und Coop Hünenberg und vor dem Spar Hünenberg See Max Havelaar Rosen für 5.–/Stück.

Corona Virus

Liebe Gottesdienstteilnehmende
Auch unsere Pfarreien und Kirchgemeinden sind von den Massnahmen betroffen, die die staatlichen Behörden erlassen haben, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen und zu verhindern.
Bitte beachten Sie folgende Regelungen:
Kranke Personen mit Fieber, Husten oder Atembeschwerden sollen nicht im Gottesdienst teilnehmen.
Personen, welche Symptome für das Coronavirus aufweisen. Die häufigsten Symptome für eine Ansteckung mit dem Coronavirus sind Fieber, Husten und Atembeschwerden. Diese Symptome können unterschiedlich schwer sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen, wie eine Lungenentzündung. Einige Erkrankte haben auch Probleme mit der Verdauung oder den Augen (Bindehautentzündung).
Personen, welche innerhalb der letzten 14 Tage ein betroffenes Gebiet bereist haben. Zurzeit gehören China, der Iran, Südkorea, Singapur, sowie in Italien die Lombardei, das Piemont und Venetien zu den betroffenen Gebieten.
In allen Fällen sollen die aktuellen Hygienemassnahmen eingehalten werden.
Leider mussten folgende **Anlässe** wegen dem Coronavirus **abgesagt** werden:

Gottesdienst Lindenpark
Ob der Gottesdienst im Lindenpark stattfindet, wrid je nach Situation kurzfristig entschieden.

KONTAKT Hünenberg

Kleider- und Spielwarenbörse
Kreis der Gemütlichen:
Spiel- und Jassnachtmittag im Lindenpark

Kreis der Gemütlichen:

Der **Lotto- und Jassnachmittag** vom 26. März muss wegen dem Coronavirus leider **abgesagt** werden.
Wir danken Allen fürs Verständnis.

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel 041 780 38 38
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 14. März
9.00 Eucharistiefeier
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit mit den diöz. Räten und Kommissionen

Sonntag, 15. März
Dritter Fastensonntag
9.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir
17.30 S. Messa

16. – 20. März
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Do 14.00 Schulmesse
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung
Fr 11.00 Angelus
Fr 14.00 Versöhnungsfeier
Fr 19.00 Versöhnungsfeier

Samstag, 21. März
9.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Jakob Sidler-Freimann;
Marie u. Alois Burch-Staub;
Pfarrer Franz Josef Muff;
Mina Schönbächler
Jahrzeit:
Ursula u. Max Wolf-Nowak
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend
Kollekte: Mary's Meal

Sonntag, 22. März
Vierter Fastensonntag
9.00 Eucharistiefeier
10.30 **Firmung**
17.30 S. Messa

23. – 27. März

Mo 14.00 Schulmesse
Mo 16.00 Rosenkranz
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden
Di 9.00 Eucharistiefeier
Mi 9.00 Eucharistiefeier
Do 9.00 Eucharistiefeier
Fr 9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 28. März

9.00 Eucharistiefeier
1. Jahrzeit: Dario Pantaleone
Dreissigster: Klara Brändli-Lässer
17.15 Beichte
18.00 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

24.02.: Mario Grendene, Rigistrasse 1;
29.02.: Erika Elisabeth Schiavo, Alpenblick 10;
03.03.: Armin Grimm, Weinbergstrasse 2a

Fastenopfer

Der Fastenkalender und das Fastensäckli mit dem Einzahlungsschein liegen für Sie in der Kirche hinten beim Ausgang bereit. Bitte bedienen Sie sich.

Frauengottesdienst

Am Mittwoch, 18. März, um 9.00 Uhr wird der Gottesdienst von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Hl. Helena».
Anschliessend sind alle zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim eingeladen.

Schulmessen

Am Donnerstag, 19. März, 14.00 Uhr, sowie am Montag, 23. März, 14.00 Uhr feiern wir eine Schulmesse in der Pfarrkirche.

Tag der Versöhnung am 20. März

Papst Franziskus ruft am 20. März die Kirche weltweit zu einem Tag der Anbetung und Versöhnung auf.

Vier Impulse wollen uns Gottes Barmherzigkeit in unserer Pfarrei erfahren lassen:

- Die Broschüre «Weg zur Versöhnung» lädt Sie dazu ein, sich im Kirchenraum umzusehen und anhand der Texte und Bilder ihr Leben neu in Gottes Licht zu stellen.
  Von Donnerstag, den 19. März bis Sonntag, den 29. März liegen die Hefte im Kirchenraum für Sie auf.
- Am Freitag, 20. März beginnen wir den Tag mit der Hl. Messe um 9.00 Uhr und der anschliessenden eucharistischen Anbetung. Um 11.00 Uhr beten wir gemeinsam den Angelus. Die Anbetung wird mit dem eucharistischen Segen am Ende der Versöhungsfeier von 19.00 Uhr abgeschlossen.
- Am Freitag, 20. März um 14.00 und 19.00 Uhr bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur gemeinsamen Versöhnungsfeier.
- An den Samstagen in der Fastenzeit laden wir Sie zur Beichte von 17.15 bis 17.45 Uhr ein. Daneben besteht jederzeit die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch zu einer anderen Zeit mit einem Priester abzumachen.

Wagen Sie an diesem besonderen Tag in der Fastenzeit den Neuanfang mit Gott – Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Firmung

Am Sonntag, 22. März um 10.30 Uhr feiern wir das Sakrament der Firmung. Junge Menschen aus unserer Pfarrei haben sich ein Jahr auf die Firmung vorbereitet. Für sie werden wir Gott um die Kraft und die Gaben des Heiligen Geistes bitten, bevor sie dann vom Bischof mit dem heiligen Chrisam gesalbt werden.
Mit dem Herz und dem Anker vor dem Altar wird das Vertrauen, welches die Firmlinge in Gott setzen, dargestellt. Nämlich die Hoffnung (Anker) auf die Liebe (Herz) Gottes und die Bestärkung in ihrem Leben durch den Heiligen Geist.
Wir wünschen allen Firmlingen, dass sie die Kraft des Heiligen Geistes nutzen und schätzen und dass der Heilige Geist kraftvoll in ihrem Leben wirken möge.

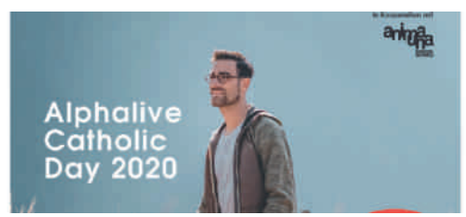
Die Kollekte des Firmgottesdienstes nehmen wir für die Organisation Mary's Meals auf.

Mary's Meals hat sich zum Ziel gemacht, dass alle Schulkinder dieser Welt mindestens einmal im Tag eine warme Mahlzeit haben. Rund 1,5 Millionen Kinder in 18 Ländern werden bereits durch Mary's Meals mit einer täglichen Mahlzeit versorgt. Das ist für viele Familien in armen Ländern eine Motivation, ihre Kinder in die Schule zu schicken. So erreicht Mary's Meals die Versorgung mit Nahrung und Bildung zugleich. Bereits 17.50 SFr. sind genug, um ein Kind während eines ganzen Schuljahres täglich mit einer Mahlzeit zu versorgen. Dies ist möglich, weil Mary's Meals fast ausschliesslich ehrenamtlich arbeitet.
Unsere Firmlinge: Abt Jil, Anastasio Vanessa, Baroni Flavia, Bircher Andrin, Bircher Lukas, Chiaranda Aurel, Doyle Sascha, Elsener Noah, Estermann Flavia, Fischer Thiago, Gambone Lara Alessia, Gwerder Lisa, Haas Marco, Hausheer Elia, Hodel Joel, Hürlimann Dario, Imholz Céline, Käppeli Lea, Krasniqi Arlinda, Kühne Gian, Kunz Tom, Lötscher Joel, Meier Basil, Munz Nora, Ottiger Tobias, Raimann Melvin, Seitz Vanessa, Steinmann Alex, Steinmann Lena, Straub Lena Valeria, Villiger Pamela, von Flüe Sarina, Wyrsch Sara
Wir beten für die Firmlinge, dass ihnen der Heilige Geist Licht und Führung sei in ihrem Leben, und laden Sie, liebe Pfarreiangehörige, herzlich dazu ein, dieses Gebet mitzutragen und den Firmgottesdienst mitzufeiern.
Ihr Firmteam

ACAT

Die Gebetsstunde für gefangene und gefolterte Mitmenschen: **Mittwoch, 25. März**, 8.00 Uhr im Pfarreiheim, Untergeschoss.

Alphalive Catholic Day 2020



Samstag, 28. März 2020, 10.30 bis 17.00 Uhr
kath. Pfarreiheim in Cham
Informations- und Trainingstag
Eine Generation ist eingeladen den Glauben, das Leben und den Sinn zu entdecken. Aber wie funktioniert das? Oder, du hast Alphalive bereits in einem katholischen Kontext durchgeführt?
Entdecke und/oder vertiefe Alphalive am Alphalive Catholic Day in Cham.
Kosten: 30 Franken für Unterlagen und Mittagessen, wird am Tag selber eingezogen.
Anmeldung: www.alphalive.ch/acd

Seniorenwanderung

Boswil – Murimoos – Muri
Mittwoch, 18. März
Treffpunikt: 12.45 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt: 12.57 S1 bis Rotkreuz, S26 bis Boswil
Wanderleitung: Martin Huber, Tel. 041 780 61 86
Route: Boswil – Bünzen – Niedermoos – Murimoos – Hasliwald – Muri
Wanderzeit: ca. 2 1/2 Std. (Anforderung: leicht)
Rast: Café Moospintli, Murimoos

Mittagstisch am Donnerstag

19. März, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
26. März, 12 Uhr, Kath. Pfarreiheim
Es braucht keine Anmeldung.
Herzlich Willkommen sind ALLE.
Fr. 7.– für Erwachsene, Fr. 2.– für Kinder und Erwachsenemit beschränkten finanziellen Mitteln. Kaffee Fr. 1.–.
Kontakt Fahrdienste: Karin Pasamontes,
Tel. 078 646 41 01, cham@kiss-zeit.ch

FG – Osterlämmchen aus geflochtenen Papierröllchen

Donnerstag, 26. März, Pfarreiheim
Kurs 1: 14.00–16.30 Uhr/Kurs 2: 19.00–21.30 Uhr
Wir upcyceln in diesem Kurs Zeitunspapier und Karton. Im Vorfeld werden Sie zuhause nach Anleitung aus Zeitungspapierstreifen Röllchen drehen und am Kurstag fügen wir diese zusammen und flechten daraus ein Osterlämmchen als Eierkörbchen. Musterfotos auf:
www.frauengemeinschaftcham.ch
Kosten: Mitglied FG 15.–, Nichtmitglied 20.–
Anmeldung bis 19. März mit Angabe der Kursnummer
Leitung: Yvonne Murer, 041 780 32 48
yvonne.murer@frauengemeinschaftcham.ch

Kids-Kleiderbörse Cham

Verkauf von gut erhaltenen, sauberen und modischen Artikeln für den Sommer für Baby und Kind.
Annahme: 03. April 2020, 14.00 – 18.00 Uhr
Verkauf: 04. April 2020, 09.00 – 13.00 Uhr
Rückgabe: 04. April 2020, 16.00 – 17.00 Uhr
www.kidskleiderboerse-cham.jimdo.com

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Tel (segretariato) 041 767 71 40
missione@zg.kath.ch
www.missione-italiana-zug.ch
Tel don Giuseppe: 041 767 71 41
R. Schäfler (segretaria) rena.schaefler@zg.kath.ch

SANTE MESSE

Sabato, 14 marzo
18.00 **Zug**, Liebfrauenkapelle

Domenica, 15 marzo
Terza domenica di quaresima
9.30 **Baar**, St. Anna
17.30 **Cham**, St. Jakob

16 – 20 marzo
Lu 14.30 **Baar**, St. Anna
Messa e adorazione
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 19.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 14.00 **Baar**, St. Anna
Messa e Via Crucis

Sabato, 21 marzo
18.00 **Zug**, Liebfrauenkapelle
Ricordo: D'Ascoli Leonarda

Domenica, 22 marzo
Quarta domenica di quaresima
9.30 **Baar**, St. Anna
Ricordo: Mingarini Veleda, Schön Maria, Bortolazzo Roberto
17.30 **Cham**, St. Jakob
Ricordi: De Nardellis Luigi, Nicolina, Giuseppe, Vincenzo, Giuseppe

23 – 27 marzo
Lu 14.30 **Baar**, St. Anna
Messa e adorazione
Ma 19.00 **Zug**, St. Johannes
Gi 19.30 **Unterägeri**, Marienkirche
Ve 14.00 **Baar**, St. Anna
Messa e Via Crucis

INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

Adorazione e Via Crucis

Durante la Quaresima avremmo **a Baar – St. Anna,** ogni **lunedì alle ore 14.30** la messa e l'adorazione e ogni **venerdì alle ore 14.00** messa e la Via Crucis.

Messa con Cardinale Bagnasco e 55 anni di professione religiosa

Carissimi, come ormai abbiamo udito, **venerdì 3 aprile alle ore 18.30 nella Chiesa St Martin a Baar**, celebrerà la Santa Messa il Cardinale Bagnasco. Durante la messa le nostre suore rinnoveranno i loro voti e suor Maria Rosa festeggerà il 55esimo anniversario di professione religiosa. Per prepararci al meglio a questo evento, abbiamo indetto un triduo di preghiera per ringraziare il Signore delle meraviglie che ci dimostra quotidianamente.
Pertanto il **15.3** e **22.3** durante la messa a Cham e il **29.3.** a Sant'Oswald a Zug pregheremo il Signore affinché ci sostenga ad essere SANTI nel nostro quotidiano.

Benedizione degli uomini

Per l'occasione della festa di San Giuseppe ci sarà la possibilità per tutti gli uomini che lo desiderano, di ricevere una benedizione speciale durante tutte le messe del **21 e 22 marzo** e in più un piccolo omaggio.

Incontro con le persone sole e/o vedove/i

Carissimi: Il prossimo incontro con le persone sole e /o vedove/i avrà luogo il **15 marzo** alle ore 11.30 nella missione a Baar.

Chi è un cardinale

I Cardinali nella Chiesa cattolica costituiscono un collegio a cui spetta l'elezione del Papa (età massima = 80 anni). Oltre a tale funzione, sono chiamati, insieme e collettivamente, a collaborare con il Vescovo di Roma nella sua funzione di Pastore della Chiesa universale. I Cardinali nel loro insieme formano il Collegio Cardinalizio e la loro riunione è detta Concistoro. Attualmente il Sacro Collegio dei Cardinali è composto da 203 membri, di cui 121 Cardinali Elettori, cioè coloro che possono eleggere un papa e possono essere eletti. La nomina di un cardinale da parte del Papa non è un sacramento diverso dalla consacrazione episcopale. L'abito corale dei cardinali è simile a quello dei vescovi, ma di color rosso porpora (da cui il nome di "porporati"). Dal 1630 l'appellativo per i Cardinali è Eminenza.

Una giornata in famiglia

Domenica **29 marzo 2020 ci sarà un'unica messa a St. Oswald (Zug) alle ore 11.30** per via della condivisione della parrochia.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

Gebetszeiten finden in der Liebfrauenkapelle statt.

15.3.–21.3.2020

So 08.00 Eucharistiefeier
10.30 Nice Sunday, Kapelle Maria Opferung
19.30 Adoray, Inst.-Kapelle Maria Opferung
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do Hl. Josef
19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr bis 11.20 eucharistische Anbetung
17.00 Kreuzweg zu Verenakapelle (1. Station)
24 Stunden für den Herrn 18.30 bis Sa 17.00, Kirche St. Oswald
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit im Kloster
18.00 byzantinische Vesper, Mariahilfkapelle (St. Oswald)

22.3.–28.3.2020

So 08.00 Eucharistiefeier
19.30 Adoray, Inst.-Kapelle Maria Opferung
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie, Gebet für die Kranken, Nachtanbetung
Fr bis 11.20 eucharistische Anbetung
11.30 Eucharistiefeier
17.00 Kreuzweg zu Verenakapelle (1. Station)
Sa 09.15–11.00 Beichtgelegenheit im Kloster
11.30 Eucharistiefeier
18.00 byzantinische Vesper, Mariahilfkapelle (St. Oswald)

Ostertreffen 9.4.–12.4. für junge Erwachsene (16–30)

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Öffnungszeiten der Pforte:
Mo-Fr: 09.30–11.00 | 14.00–16.00
Sa/So/Feiertage: Geschlossen
So 07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo–Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30–07.30 Zenmeditation
Di 06.30–07.30 Kontemplation
Di 19.30–21.00 Zenmeditation
Mi 20.00–21.00 Kontemplation
Do 07.30–08.30 CityKircheZug

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

Sonntage, 15.3. und 22.3.2020
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
(**22.3.**: für verstorbenen Nachbarn Klemens Zürcher-Staub und Krankensalbung)

Werktage, 16.3.–21.3.2020
Di/Mi/Fr 17.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier (Hl. Josef)
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 23.3.–28.3.2020
Di/Do/Fr 17.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier (Verkündigung des Herrn)
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40 oder www.kloster-menzingen.ch
2. Sog im Monat: Pilgergottesdienst, 16 Uhr (Ausnahmen Palmsonntag/Pfingsten)
Mo/Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage, 15.3. und 22.3.2020
So 09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage, 16.3.–28.3.2020
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Ausnahmen:
Do, 19.3.: 09.00 Eucharistiefeier (Hl. Josef)
17.00 Vesper
Mi, 25.3.: 09.00 Eucharistiefeier (Verkündigung des Herrn)
17.00 Vesper

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

Anbetung in der Kapelle
Mo–Sa 08.30–11.30 | 14.00–17.30 Uhr
So 14.00–17.00 Uhr
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
Zugang über die Klosterpforte
In der Kreuzkapelle
Mo–Sa 15.00 Rosenkranz

15.3.–21.3.2020
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung u. Segen, Kapelle
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier zu Ehren des hl. Kreuzes, Kirche

22.3.–28.3.2020
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung u. Segen, Kapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Kirche
Di 19.30 **entfällt**
Fr 19.30 Eucharistiefeier zu Ehren des hl. Kreuzes, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Fernsehen

Samstag, 14. März

Wort zum Sonntag. Nathalie Dürmüller, ev.-ref. Pfarrerin, Zürich. SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 15. März

Sternstunde Religion. Saudi-Arabien – Hollywood retour. Welche Erfahrungen machte die Regisseurin Haifaa Al-Mansour als saudische Frau in Hollywood? Und wie lassen sich Frauenrechte erkämpfen, ohne die eigene Kultur aufzugeben? Ein Gespräch. SRF 1, 10 Uhr

360° Geo-Reportage. St. Bernhard – Von Menschen und Hunden. Fünf Geistliche des Augustinerordens kümmern sich jeden Winter um rund 6000 Gäste. Längst ist die Betreuung der Gäste auch eine logistische Herausforderung. Bernhardiner züchten die Chorherren des Hospizes am höchsten Punkt des Passes nicht mehr. Dies hat nun eine Stiftung übernommen, denn die Hunderasse ist aufgrund ihrer bewegten Vergangenheit Schweizer Nationalgut. Arte, 19.30 Uhr

Dienstag, 17. März

37°. Vermisst – Wenn Menschen spurlos verschwinden. Die meisten tauchen wieder auf, doch Tausende bleiben verschwunden. Wie gehen Verwandte damit um? Welche Möglichkeiten haben sie, nach den Vermissten zu forschen? ZDF, 22.15 Uhr

Mittwoch, 18. März

Aufbruch in die Rente. Was ist, wenn Neurentnerinnen und Neurentnern nach einiger Zeit die Decke auf den Kopf fällt? Wenn berufliche Herausforderungen fehlen, ein geregelter Alltag, das Gefühl, gebraucht zu werden und wichtig zu sein? Wenn also die lang ersehnte Freiheit zum Albtraum wird? Kann man sich auf diese Lebensphase vorbereiten? SWR, 21 Uhr

Samstag, 21. März

Fenster zum Sonntag. Sehnsucht nach Stille. Kein Pieps, kein Stimmengewirr, keine Ablenkung durch Fernseher, Radio, Smartphone – es ist einfach still. So schön sich diese Stille für Stille-Geübte anfühlt, so befremdend, gar überfordernd ist diese Stille für andere. SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Simon Gebs, ev.-ref. Pfarrer, Zollikon ZH. SRF1, 20 Uhr

Sonntag, 22. März

sonntags. Verantwortlich wirtschaften. Vom 26. bis 28. März lädt der Papst zu einem Treffen von jungen Akteuren und Akteurinnen aus der Wirtschaft und Wissenschaft nach Assisi ein. Die «Ökonomie des heiligen Franziskus» ist das Motto des Treffens. ZDF, 9.03 Uhr

Katholischer Gottesdienst zum Laetare-Sonntag aus Dormagen. ZDF, 9.30 Uhr

Radio

Samstag, 14. März

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Urnerboden UR. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 15. März

Röm.-kath. Gottesdienst aus Ilanz GR. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Glauben. Alt trifft Jung – Warum Mehrgenerationenarbeit alle bereichert. Dieses Potenzial wird zunehmend erkannt und genutzt: im Mehrgenerationenhaus, in der Flüchtlingsarbeit und in mittelständischen Unternehmen. SWR2, 12.05 Uhr

Montag, 16. März

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Ferruccio Cainero. Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 21. März

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Zug ZG. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 22. März

Röm.-kath. Predigt. Matthias Wenk, röm.-kath. Pastoralassistent der ökumenischen Gemeinde Halden und der Cityseelsorge St. Gallen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Brigitte Becker, Pfarrerin im Kreis 5 in Zürich. Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Liturgie

Sonntag, 15. März

3. Fastensonntag (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: Ex 17,3–7; Zweite Lesung: Röm 5,1–2.5–8; Ev: Joh 4,5–42

Sonntag, 22. März

4. Fastensonntag (Farbe Violett – Lesejahr A). Erste Lesung: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b; Zweite Lesung: Eph 5,8–14: Ev: Joh 9,1–41

FILMTIPP

Foto: © Aloco

Von der Rolle. Die Berner Filmemacherin Verena Endtner hat drei Familien, die nicht das klassische «Hausfrau-Ernährer»-Modell leben, über mehrere Jahre begleitet. Die Familien gewähren einen Einblick in ihren Alltag und ihre Überzeugungen. Sie teilen auch ihre Wünsche und Bedürfnisse mit der Kamera. Offen erzählen sie, wo die Vorteile und Herausforderungen ihres gewählten Glücksprinzips liegen. Denn Konfliktpotenzial gibt es in allen drei Familien. Jeder erzieht die Kinder anders und auch der Job ist nicht immer unter denselben Hut zu bringen. Ausserdem reagieren Aussenstehende nicht selten skeptisch auf das jeweilige Konzept. Nichtsdestotrotz sind sämtliche Gedankenimpulse faszinierend. Sie lösen die traditionellen Muster auf und schaffen Raum für Ideen und für die Zukunft. Sarah Stutte, Filmjournalistin

> Kinostart Deutschschweiz: 27. Februar

Hinweise

Veranstaltungen

Trio Morgarten. Filmpremiere. Porträt über den Alltag von drei jungen Männern mit Beeinträchtigungen auf dem Hof Warth in Morgarten. Dokumentarfilm, 45 Min., von Magdalena Hegglin. Kino Seehof Zug, 11.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.
>www.wabb-zug.ch

Vokalensemble Messa di Voce. Konzert. Doppelchörige Motetten aus dem dt. und it. Barock, gemeinsam und im Wechsel mit dem Kammerton-Quartett und einer Continuogruppe. So, 15.3., 17 Uhr, Kirche St. Martin, Baar.

Handauflegen. CityKircheZug. Qualifizierte Frauen und Männer sind da, hören zu und legen auf Wunsch Hände auf. Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich. Di, 17.3., 15–18 Uhr, Ref. Kirche Zug.

Theos OffenBar. CityKircheZug. Dialograum für offene, nährende Gespräche über Gott und die Welt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion. Immer am 17. des Monats. Di, 17.3., 19–21 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.30 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstrasse 9, Zug.

Saatgut ist Leben. «Das Saatgut, das wir von unseren VorfahrInnen erhalten und weiterentwickelt haben, ist in einem tiefen Sinn nahrhaft.» Vortrag von Juana Vásquez Arcón, spirituelle Führungsperson der Maya in Guatemala und Koordinatorin des Landprogramms für den Schutz des eigenen Saatguts und der Medizinalpflanzen. Mi, 18.3., 19.30 Uhr, Lassalle-Haus, Vortragsraum rot, Edlibach.

Der Nagel im Kopf. CityKircheZug. Film von Christoph Kühn über und mit dem Schweizer Schriftsteller Paul Nizon. Kurz bevor Nizon in die Liga der wichtigen deutschen Schriftsteller aufstieg, tauchte er in Paris unter, um wieder von vorne anzufangen. Noch heute wird der 90-Jährige in Frankreich als ein Schriftsteller-Mythos gefeiert. Im Film gewährt Nizon intime Einblicke in sein Leben und Schaffen. Do, 19.3., 20.00 Uhr, ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

Ökumene in säkularer Gesellschaft. Öffentl. Vorträge am 18./19.3. an der Uni Luzern mit Daniel Kosch (Röm.-Kath. Zentralkonferenz der Schweiz), Christoph Sigrist (Grossmünster Zürich), Lorenzo Scornaienchi, Markus Ries und Antonius Liedhegener (Universität Luzern). Programm: www.unilu.ch.

Motetten zur Fastenzeit. Mit dem Chor Gut Hirt. Leitung: Verena Zemp, Orgel: Silvia Affentranger. Die Werke sind liturgisch umrahmt. Sa, 21.3., 17.30 Uhr, Kirche Gut Hirt, Zug.
>Eintritt frei

Encuentro Coros. Der Zuger Singkreis bekommt Besuch vom baskischen Chor Luberri Abesbatza aus San Sebastian. Zu hören sind Schweizer Volkslieder in allen vier Landessprachen und Lieder aus dem Baskenland. Sa, 21.3., 18.00 Uhr, ref. Kirche Baar.
>Eintritt frei/Kollekte

«Was tun, wenn man nichts tun kann?» Suche nach dem richtigen Umgang mit Ohnmacht bei Krankheit und Tod. Öffentl. Referat von Bischof Felix Gmür an einer Veranstaltung der Klinik Zugersee. Do, 26.3., 15–16 Uhr Referat im Mehrzwecksaal der Klinik, anschliessend Apéro. 17.30 Uhr Vesperandacht mit dem Bischof in der Klinik-Kapelle. Musik: Julian Gillesberger (Viola), Stephan Punderlitschek (Cello) und Lukas Reinhardt (Orgel), Klinik Zugersee, Widenstr. 55, 6317 Oberwil.

Jesuiten – Info-Tag. Für Männer (20–40 Jahre), die sich dafür interessieren, wie Jesuiten heute leben und arbeiten. Jesuitische Spiritualität und Arbeitsfelder entdecken, Ausbildungsweg kennenlernen, Eucharistie feiern und zu Mittag essen mit Jesuiten. Sa, 21.3., 10.30–15.30 Uhr, aki, Hirschengraben 86, Zürich.
>Anmeldung: andreas.schalbetter@jesuiten.org

Geschichten, die das Leben schrieb. Gegenseitiges Erzählen spannender Geschichten im Lokal von Kolping Zug bei den Petrus-Claver-Schwestern, St.-Oswalds-Gasse 17, Zug. Fr, 27.3., 19.00 Uhr.

Orgel und Alphorn. Mit Lisa Stoll, Alphorn, und dem Organisten Felix Gubser. Sa, 28.3., 18 Uhr, Pfarrkirche Johannes der Täufer, Menzingen
>Eintritt frei/Kollekte

«Zeit für die Liebe». Wochenendkurs. Mit Hand und Herz ein Ehepaar sein. Einander mit dem Herzen zuhören und aneinander Neues entdecken. Für Ehepaare jeden Alters und Paare in fester Beziehung. Keine Gruppengespräche/Diskussionen. CHF 650.–/Paar inkl. Vollpension. 1.–3.5.2020 und 20.–22.11.2020, Fr, 18.00 bis So, 17.30 Uhr. Begegnungs- und Bildungszentrum Eckstein, Baar.
Infos/Anmeldung: Rebekka und Otto Benz,
Tel. 071 722 73 36, obenz@hispeed.ch.
>www.me-schweiz.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 15/16 2020 (29.3.–11.4.2020): 13. März
Nr. 17/18 2020 (12.4.–25.4.2020): 27. März
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 25
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Conny Weyermann, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
conny.weyermann@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Mediothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, T 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 40

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Roland Wehrmuth,
T 041 399 42 63, roland.wermuth@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Roland Wermuth, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

«Gott ist immer in uns,
nur wir sind so selten zu Hause.»

Meister Eckhart

AZA
6302 Zug
Post CH AG